

# Verkehr

## Unfälle von 18- bis 24-Jährigen im Straßenverkehr



**2008**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 15. Oktober 2009  
Artikelnummer: 5462406087004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VC, Telefon: +49 (0)611/75 4547; Fax: +49 (0)611/75 3924 oder E-Mail:  
[verkehrsunfaelle@destatis.de](mailto:verkehrsunfaelle@destatis.de)

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

Seite

## Erläuterungen

Methodische Erläuterungen.....	3
Zeichenerklärungen und Abkürzungen .....	3

<b>Textteil</b> .....	4
-----------------------	---

## Tabellenteil

### 1 Jahrestabellen

1.1	Das Straßenverkehrsunfallgeschehen der 18- bis 24-Jährigen 2005 - 2008 im Überblick.....	12
1.2	Bei Straßenverkehrsunfällen 2008 verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Art der Verkehrsbeteiligung und Bundesländern.....	13
1.3	Bei Straßenverkehrsunfällen 2008 verunglückte 18- bis 24-Jährige je 100 000 Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung und Bundesländern.....	13
1.4	Bei Straßenverkehrsunfällen 2008 verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Geschlecht, Art der Verkehrsbeteiligung und Altersjahren.....	14
1.5	Bei Straßenverkehrsunfällen 2008 verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Uhrzeit und Wochentagen.....	17
1.6	Fahrer von Pkw im Alter von 18 bis 24 Jahren als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 2008 nach Unfalltypen.....	18
1.7	Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2008 bei Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung .....	18
1.8	Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2008 bei Unfällen mit Personenschaden je 1 000 Beteiligte nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung.....	19
1.9	Beteiligte Fahrer von Pkw 2008 nach Altersgruppen sowie nach Hubraum, Leistung, zulässiger Höchstgeschwindigkeit und Alter des Fahrzeugs .....	20

### 2 Zeitreihen

2.1	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Art der Verkehrsbeteiligung 1991 - 2008 .....	21
2.2	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage 1991 - 2008.....	23
2.3	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2008 .....	24
2.4	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Altersgruppen und Geschlecht je 100 000 Einwohner 1991 - 2008 .....	25
2.5	Beteiligte 18- bis 24-Jährige an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2008 .....	26
2.6	Beteiligte 18- bis 24-jährige Fahrer von Pkw als Hauptverursacher an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2008 .....	27

## Methodische Erläuterungen

Basis für die Analyse des Unfallgeschehens der 18- bis 24-Jährigen sind die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das Jahr 2008. Grundlage für diese Statistik sind die Durchschläge der polizeilichen Verkehrsunfallanzeigen. Unfälle, zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde, werden folglich in der Statistik nicht nachgewiesen. Dies dürfte insbesondere der Fall sein, wenn außer dem Unfallverursacher niemand an dem Unfall beteiligt war (insbesondere bei Alleinunfällen in der Nacht) bzw. wenn es zu einer gütlichen Einigung zwischen den Unfallparteien gekommen ist. Es ist aber davon auszugehen, dass der Anteil der nicht von der Polizei erfassten Unfälle an der Gesamtzahl der sich tatsächlich ereignenden Unfälle (Unfalldunkelziffer) mit zunehmender Unfallschwere zurückgeht.

Nachgewiesen werden die Unfälle nach dem Inlandskonzept, das heißt es werden - unabhängig von der Nationalität der Unfallbeteiligten - nur die Unfälle und Verunglückten registriert, die sich auf deutschen Straßen ereigneten bzw. hier zu Schaden kamen. Stirbt ein(e) Deutsche(r) im Ausland an den Folgen eines Verkehrsunfalls, so wird diese(r) - im Gegensatz zur Todesursachenstatistik - in der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht nachgewiesen.

### Unfälle mit Personenschaden

sind Unfälle, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

### Beteiligte

sind alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

### Verunglückte

sind Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden, dabei werden erfasst als

- **Getötete**  
Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben,
- **Schwerverletzte**  
Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden,
- **Leichtverletzte**  
alle übrigen Verletzten.

### Unfallursachen

sind polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände, die zum Unfall führten. Diese werden nach einem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den Polizeibeamten aufgenommen. Es wird unterschieden nach **allgemeinen Unfallursachen** (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) sowie **personenbezogenem Fehlverhalten** (bspw. zu schnelles Fahren, Vorfahrtsmissachtung), das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern zugeschrieben wird.

## Zeichenerklärung und Abkürzungen

- |                              |   |
|------------------------------|---|
| - = nichts vorhanden         | X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw.<br>Fragestellung trifft nicht zu |
| . = kein Nachweis vorhanden  | % = Prozent   |
| ... = Angabe fällt später an | r = berichtigte Zahl  |

## 18- bis 24-Jährige im Straßenverkehr: die 7 risikoreichsten Jahre

Mit 18 Jahren können junge Männer und Frauen ohne Begleitung Auto fahren. Selbstständig mit dem – vielleicht sogar eigenen – Auto auch größere Distanzen zurückzulegen, ist ein großer Schritt in die Unabhängigkeit der jungen Erwachsenen. Autofahren hat für die 18- bis 24-Jährigen demzufolge eine besondere Bedeutung. Allerdings endet so manche Fahrt wegen noch zu geringer Erfahrung am Steuer verbunden mit einer Überschätzung des eigenen Könnens abrupt. Die Straßenverkehrsunfallstatistik zeigt hier jährlich eine traurige Bilanz.

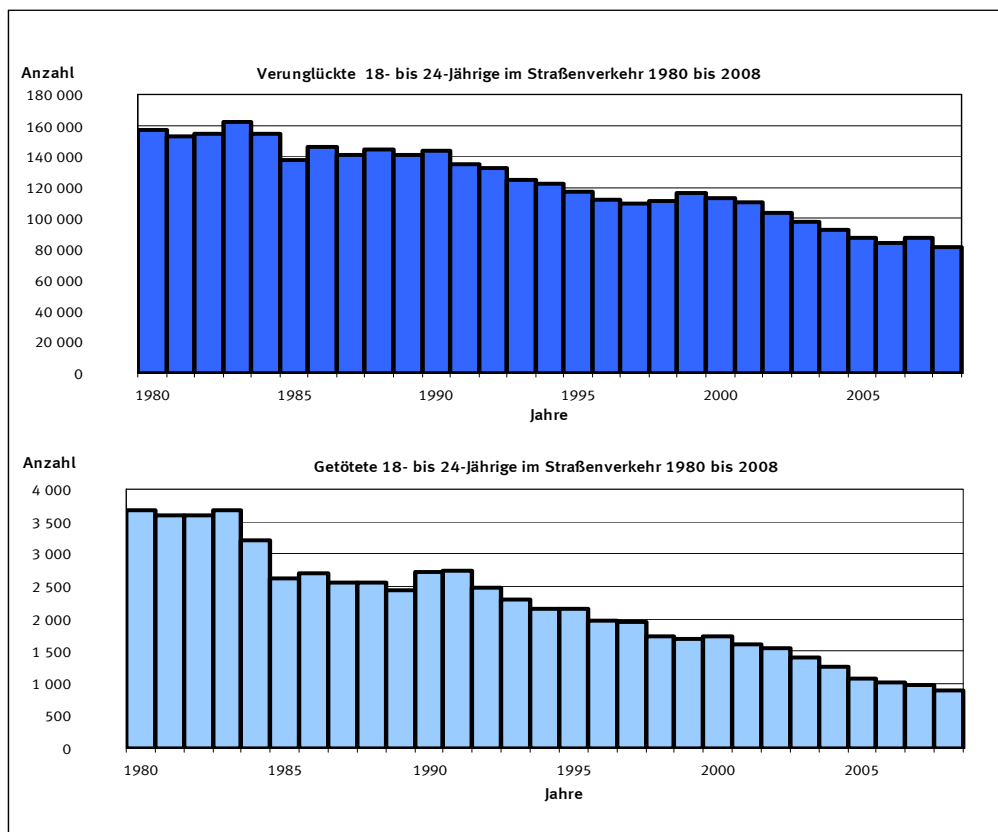
### Überblick

18- bis 24-Jährige Verkehrsteilnehmer haben das mit Abstand höchste Unfallrisiko im Straßenverkehr. Im Jahr 2008 verunglückten in Deutschland insgesamt 81 442 junge Männer und Frauen im Alter von 18 bis unter 25 Jahren im Straßenverkehr, davon wurden 887 Personen getötet. Jeder fünfte Verletzte und Getötete gehörte damit zu diesen 7 Altersjahrgängen, obwohl nur jeder 12. der Gesamtbevölkerung (8,3%) dazu zählte.

Die besondere Gefährdung der 18- bis 24-Jährigen wird auch deutlich, werden die Daten auf die Einwohnerzahlen bezogen: Je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe verunglückten 1 194 junge Erwachsene im Straßenverkehr, dies waren mehr als doppelt so viele im Vergleich zum durchschnittlichen Wert für die Gesamtbevölkerung (503). In keiner anderen Altersgruppe war das Risiko, im Straßenverkehr zu verunglücken, derart hoch. 130 junge Erwachsene je 1 Mill. Einwohner wurden im Straßenverkehr getötet. Im Vergleich zur Gesamtbevölkerung mit 54 Getöteten je 1 Mill. Einwohner waren dies wiederum mehr als doppelt so viele.

Im längerfristigen Vergleich ist allerdings eine positive Entwicklung festzustellen: Seit 1991 ist die Zahl der verunglückten 18- bis 24-Jährigen in Deutschland (einschl. dem Gebiet der ehemaligen DDR) um 40% von 134 764 auf 81 442 Personen in 2008 zurückgegangen. Die Zahl der Getöteten dieser Altersgruppe sank innerhalb dieses Zeitraums um mehr als zwei Drittel von 2 749 auf 887. Seit 1980 sind in Deutschland die Zahlen der verunglückten 18- bis 24-Jährigen sogar um fast die Hälfte (von 157 331), die der getöteten um drei Viertel (von 3 667) zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 6,5% weniger verunglückte 18- bis 24-Jährige. Bei den Unfalltoten dieser Altersgruppe kam es 2008 das achte Jahr in Folge zu einem Rückgang, 8,7% waren es im vergangenen Jahr.

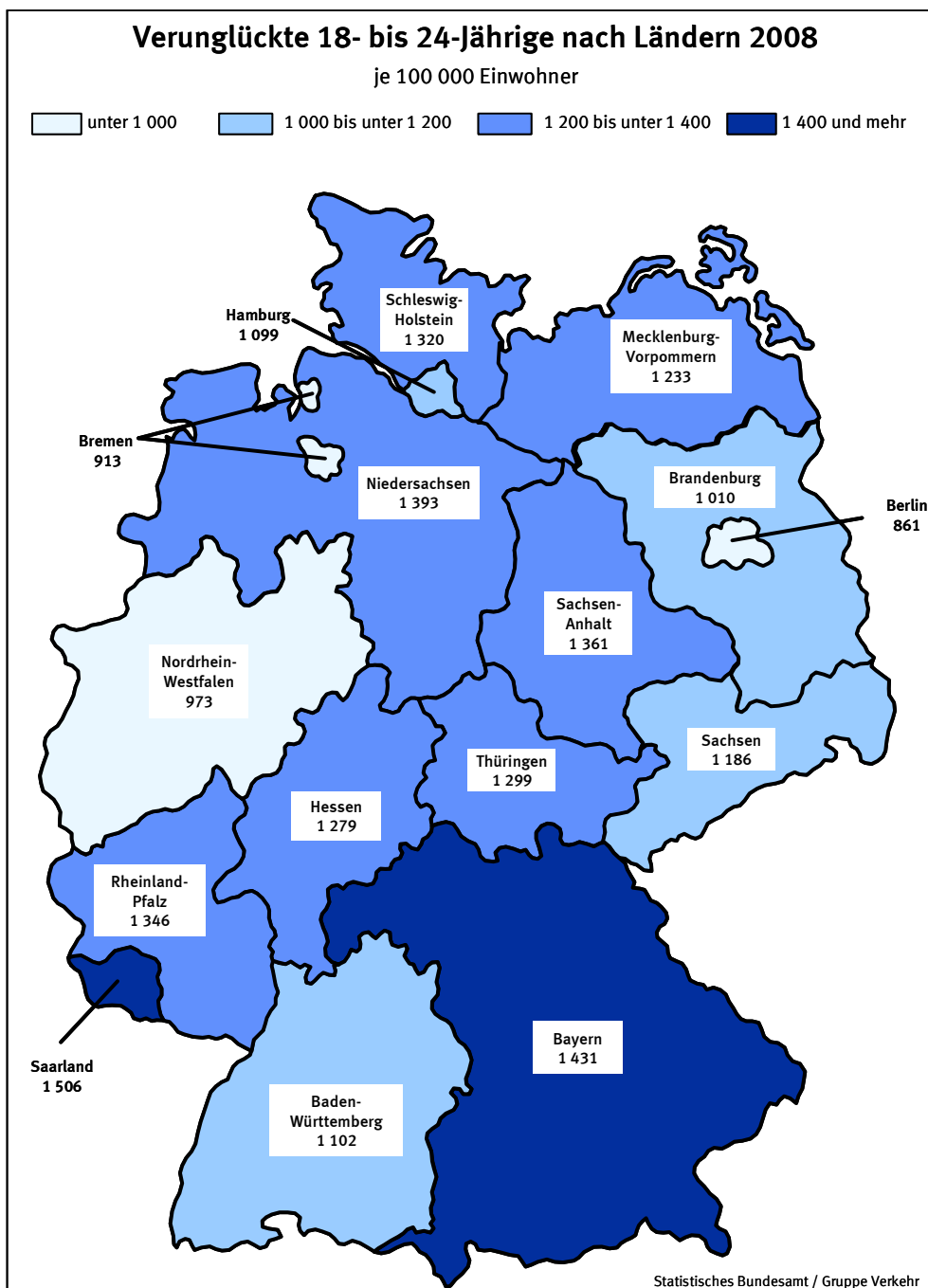
Schaubild 1



## Verunglückte nach Bundesländern

Das Unfallrisiko für die 18- bis 24-Jährigen - ausgedrückt als Verunglückte je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe - zeigte 2008 für die einzelnen Bundesländer zum Teil deutliche Abweichungen zum Bundesdurchschnitt von 1 194 Verunglückten je 100 000 Einwohner. Am höchsten war das Unfallrisiko im Saarland mit 1 506 verunglückten jungen Erwachsenen je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe, gefolgt von Bayern mit 1 431. Die niedrigsten Werte waren in Berlin (861), Bremen (913) und Nordrhein-Westfalen (973) zu verzeichnen.

Schaubild 2

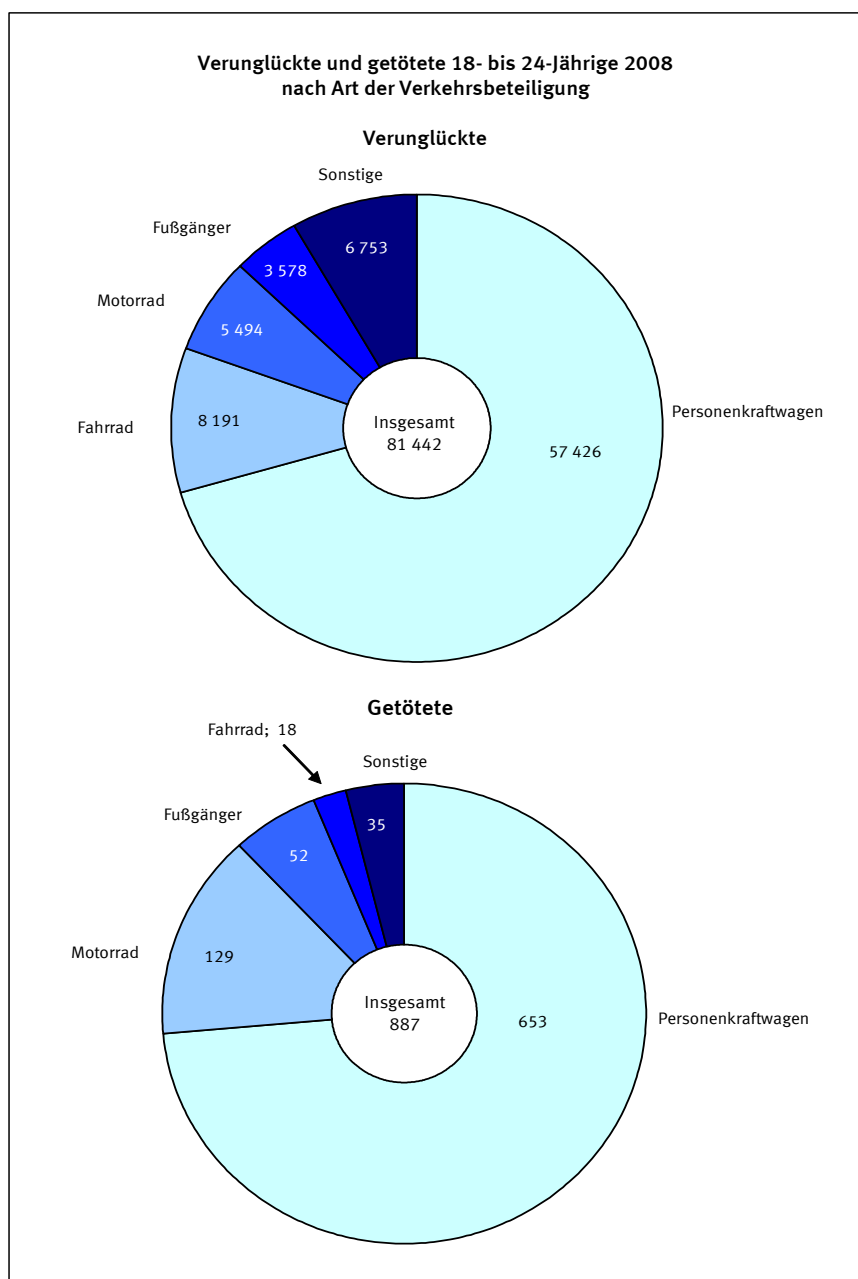


In Niedersachsen kamen einwohnerbezogen die meisten 18- bis 24-Jährigen ums Leben, nämlich 22 je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe. Ebenfalls hohe Werte hatten Brandenburg und Sachsen-Anhalt mit jeweils 21 sowie Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen (je 20). Die niedrigsten Werte wurden in den Stadtstaaten Hamburg (1), Berlin (2) und Bremen (3) ermittelt. Im Bundesdurchschnitt starben 13 junge Erwachsene je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe im Straßenverkehr.

### Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung

Häufiger als andere Altersgruppen verunglücken die 18- bis 24-Jährigen als Benutzer von Pkw: So verunglückten 2008 fast drei Viertel der jungen Erwachsenen (71%) als Pkw-Insassen, davon 41 547 als Fahrer und 15 879 als Mitfahrer. Mit dem Motorrad verunglückten 6,7%, als Fahrradbenutzer 10% und als Fußgänger 4,4%. Noch höher sind die Anteile bei den Getöteten: Als Pkw-Insassen wurden 74% und als Motorradfahrer 15% der jungen Verkehrsteilnehmer getötet.

Schaubild 3



Junge Männer sind auch derzeit noch gefährdeter als junge Frauen: Von den in 2008 verunglückten 18- bis 24-jährigen Pkw-Insassen waren 52% männlichen und 48% weiblichen Geschlechts. Auch die Unfallschwere ist bei den jungen Männern erheblich größer als bei den Frauen. Dies verdeutlichen die Zahlen der Getöteten. Mehr als drei Viertel (78%) der Pkw-Verkehrstoten des vergangenen Jahres in diesem Alter waren Männer und nur knapp ein Viertel (22%) Frauen. Mehr als jede dritte junge Frau (35%) wurde dabei als Mitfahrerin im Pkw getötet. Bei den getöteten Männern saß nur etwa jeder Vierte (24%) nicht selbst am Steuer.

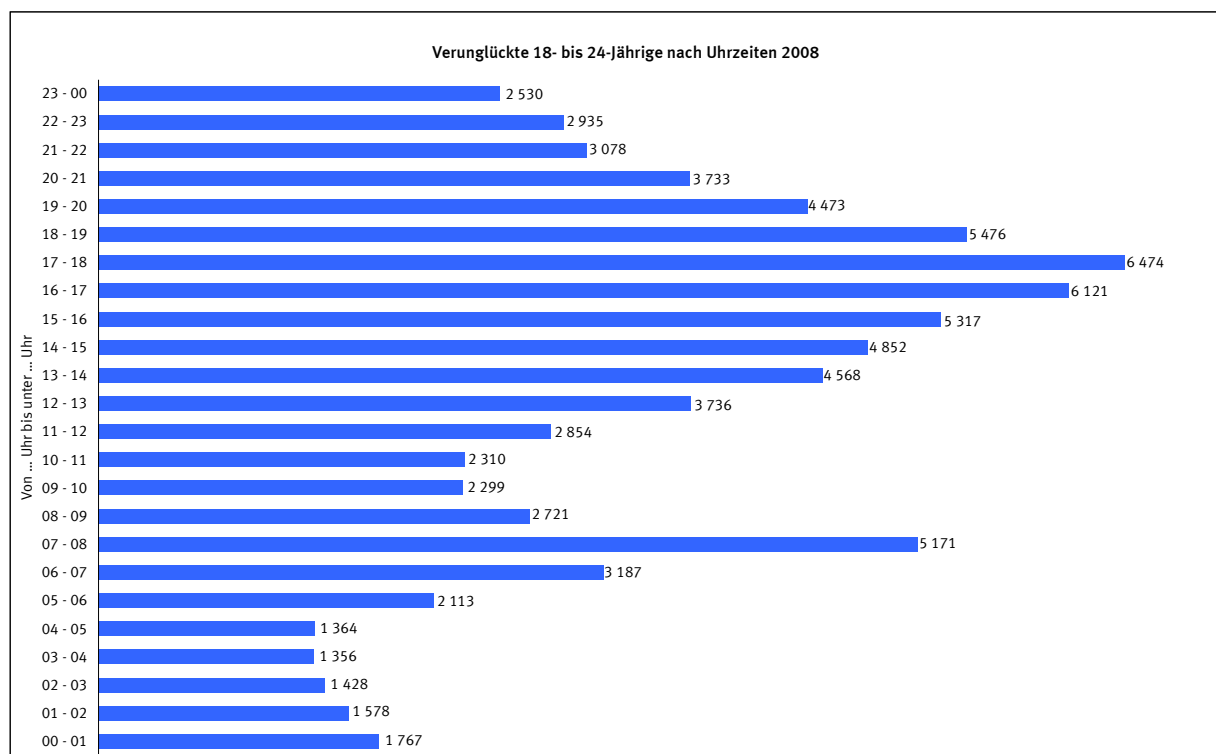
Verglichen mit dem Jahr 2007 ist die Zahl der im Personenkraftwagen getöteten 18- bis 24-jährigen um 104 Personen oder 14% gefallen. Damit hatte diese Altersklasse den höchsten Rückgang bei den ums Leben gekommenen Pkw-Insassen. Werden die 18- bis 20-jährigen gesondert betrachtet, zeigt sich, dass der Rückgang maßgeblich auf diese jüngeren Fahrenfänger zurückgeht (– 19% oder 84 Personen). Ob dieses Ergebnis als Erfolg des mittlerweile bundesweiten Modellversuchs „Begleitetes Fahren“ gewertet werden kann, sollen entsprechende Untersuchungen zeigen, die vom Bundesverkehrsministerium in Auftrag gegeben wurden.

Negativ entwickelt hat sich dagegen die Zahl der getöteten Motorradfahrer im Alter zwischen 18 und 24 Jahren im Jahr 2008, sie ist um 6,0% gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Bei den insgesamt verunglückten Motorradbenutzern dieser Altersgruppe gab es dagegen einen Rückgang um 11%. Umgekehrt war es bei den 18- bis 24-jährigen Fahrradfahrern. Hier nahm die Zahl der Verunglückten um 1,8% zu, es wurde aber ein Radfahrer weniger tödlich verletzt.

## Unfallgeschehen im Tages- und Wochenverlauf

Im Tagesablauf ergibt das Unfallgeschehen der 18- bis 24-jährigen Verkehrsteilnehmer folgendes Bild: Ein erstes relatives Maximum der Verunglückten mit einem Anteil von 6,3% liegt zwischen 7 und 8 Uhr morgens, also bei Arbeitsbeginn. Danach sinken die Werte und steigen ab 11 Uhr wieder an. Die meisten jungen Erwachsenen (15%) werden bei Unfällen in den Spitzenzeiten des Berufsverkehrs zwischen 16 und 18 Uhr verletzt beziehungsweise getötet, danach sinken die Werte wieder.

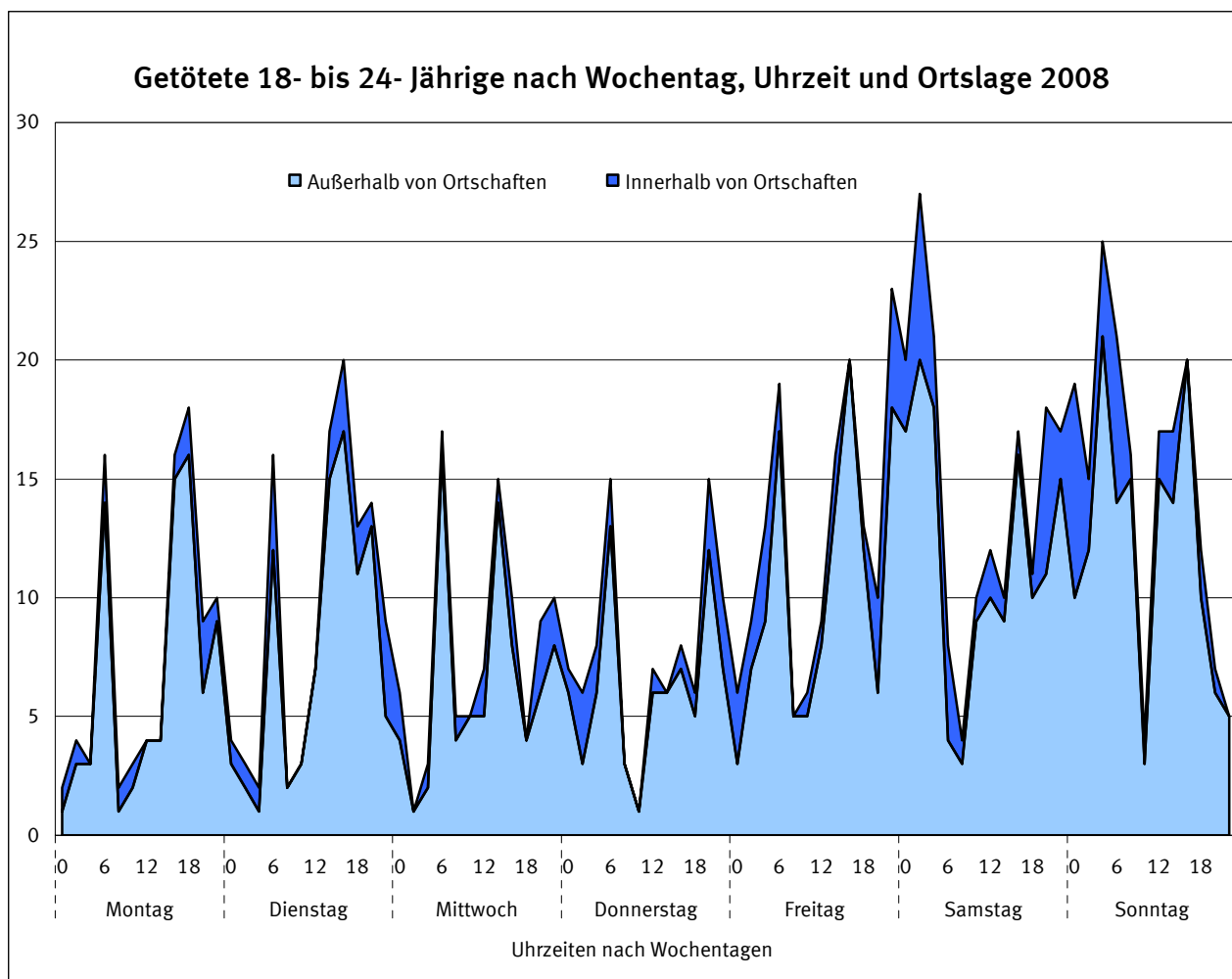
Schaubild 4



Insbesondere für die Abend- und Nachtstunden zeigt sich ein vom Durchschnitt abweichendes Unfallgeschehen für die 18- bis 24-jährigen Straßenverkehrsteilnehmer. In der Zeit zwischen 19 Uhr abends und 5 Uhr morgens verunglückten 30% dieser Altersgruppe, aber nur 16% der übrigen Altersgruppen. Noch gravierender ist der Unterschied bei den im Straßenverkehr Getöteten. In der Zeitspanne zwischen 19 Uhr abends und 5 Uhr morgens starben im letzten Jahr 41% der insgesamt 887 getöteten jungen Erwachsenen, während der entsprechende Anteil der übrigen Altersgruppen nur 24% betrug. An dieser unterschiedlichen Verteilung der Verunglückten- beziehungsweise Getötetenzahlen wird auch deutlich, wie folgenschwer insbesondere nächtliche Verkehrsunfälle sind.

In der Tagespresse sind nach einem Wochenende häufig Berichte über Straßenverkehrsunfälle junger Fahrer mit schwerwiegenden Folgen zu lesen. Dieses hohe Unfallrisiko junger Menschen, vor allem auch am Wochenende zeigt die nachfolgende Grafik: In den Abend- und Nachtstunden des Wochenendes, besonders freitags von 22 bis 24 Uhr sowie samstags und sonntags zwischen 0 und 6 Uhr verunglücken sehr viele junge Leute tödlich. In diesen 14 Stunden des Wochenendes kam etwa jeder sechste (17%) der 887 im Jahr 2008 bei Verkehrsunfällen getöteten 18- bis 24-Jährigen ums Leben, aber nur 8,2% der Getöteten der übrigen Altersgruppen. Viele dieser nächtlichen Unfälle von jungen Erwachsenen dürften so genannte „Disco-Unfälle“ sein.

Schaubild 5





## Beteiligte und Hauptverursacher

Auch bei den Unfallverursachern spielten junge Verkehrsteilnehmer eine führende Rolle. Jeder fünfte Unfall mit Personenschaden (20%) wurde von 18- bis 24-jährigen verursacht.

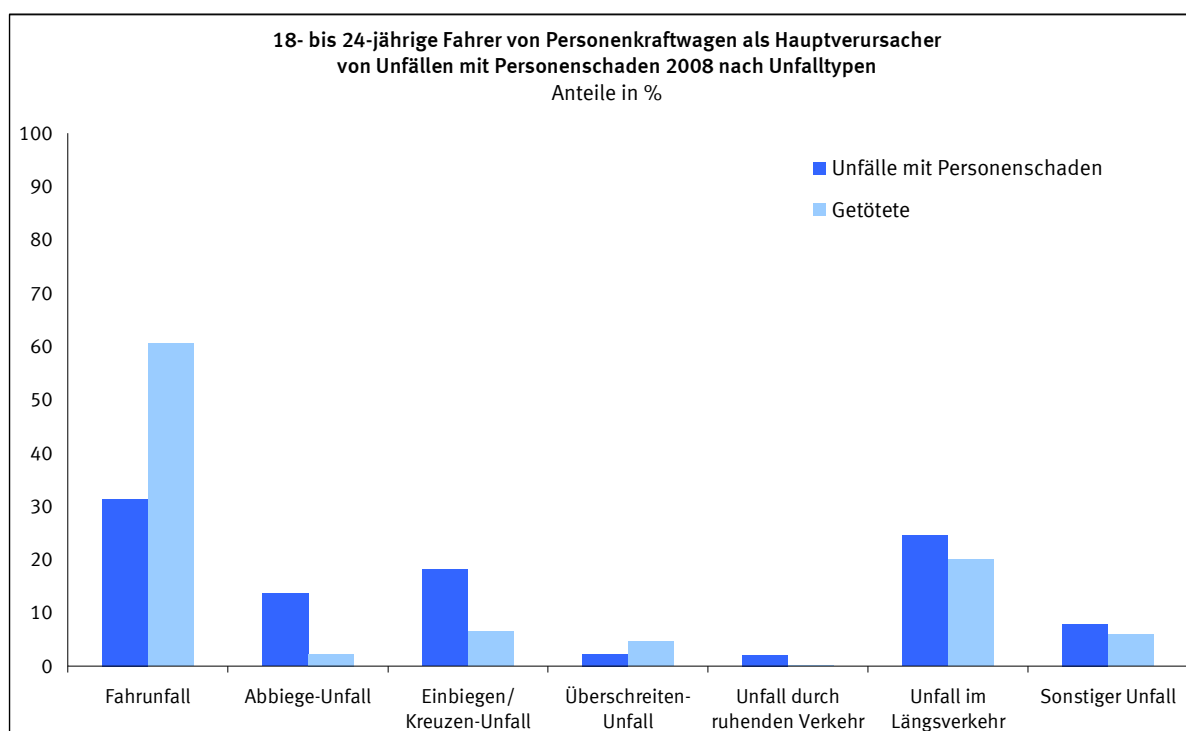
Überdurchschnittlich häufig trugen die jungen Pkw-Fahrer/-innen die Hauptschuld am Zustandekommen des Unfalls, an dem sie beteiligt waren. 66% der jungen unfallbeteiligten Pkw-Fahrer wurden von der Polizei als Hauptverursacher eines Unfalls mit Personenschaden eingestuft. Einen besonders hohen Hauptverursacheranteil von 71% haben nach wie vor die 18- bis 20-jährigen Fahranfänger, wenngleich sowohl die Zahl der Beteiligten als auch die der Hauptverursacher im vergangenen Jahr überdurchschnittlich zurückging. Von den unfallbeteiligten 21- bis 24-jährigen trugen 61% die Hauptschuld am Zustandekommen des Unfalls. Der im Vergleich zu anderen Altersgruppen höhere Hauptverursacheranteil betraf besonders die männlichen Fahrer: 69% der männlichen, aber „nur“ 62% der weiblichen 18- bis 24-jährigen Unfallbeteiligten galten als Hauptverursacher eines Unfalls.

Unfälle, die von jungen Pkw-Fahrerinnen verursacht wurden, waren zudem meist weniger folgeschwer als die von jungen Pkw-Fahrern. Je 1 000 Unfälle mit Personenschaden, bei denen eine junge Frau Hauptverursacherin war, verunglückten insgesamt 1 415 Personen, davon wurden 9 Personen getötet und 203 schwerverletzt. Bei den von jungen Männern verursachten Unfällen verunglückten je 1 000 Unfälle mit Personenschaden 1 468 Personen, davon wurden 21 Personen getötet und 256 schwerverletzt.

## Unfalltyp

Nahezu jeder dritte Unfall der insgesamt 52 175 Unfälle mit Personenschaden, die im Jahr 2008 von jungen Pkw-Fahrern verursacht wurden, war ein „Fahrerunfall“ (16 357). Dies ist ein Unfall, der dadurch entsteht, dass der Fahrer ohne Fremdeinfluss die Kontrolle über sein Fahrzeug verliert. Diese Unfälle sind meist besonders schwer. So starben 521 Menschen bei Unfällen dieses Typs. Dies waren 61% aller Getöteten bei Unfällen, die von jungen Pkw-Fahrern verursacht wurden. Jeder vierte Unfall der jungen Pkw-Fahrer war ein „Unfall im Längsverkehr“ (12 795). Dies ist ein Unfall, der durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern ausgelöst wird, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten. Bei diesen Unfällen kamen 20% der 861 Unfalltoten, die von jungen Pkw-Fahrern verursacht wurden, ums Leben.

Schaubild 6



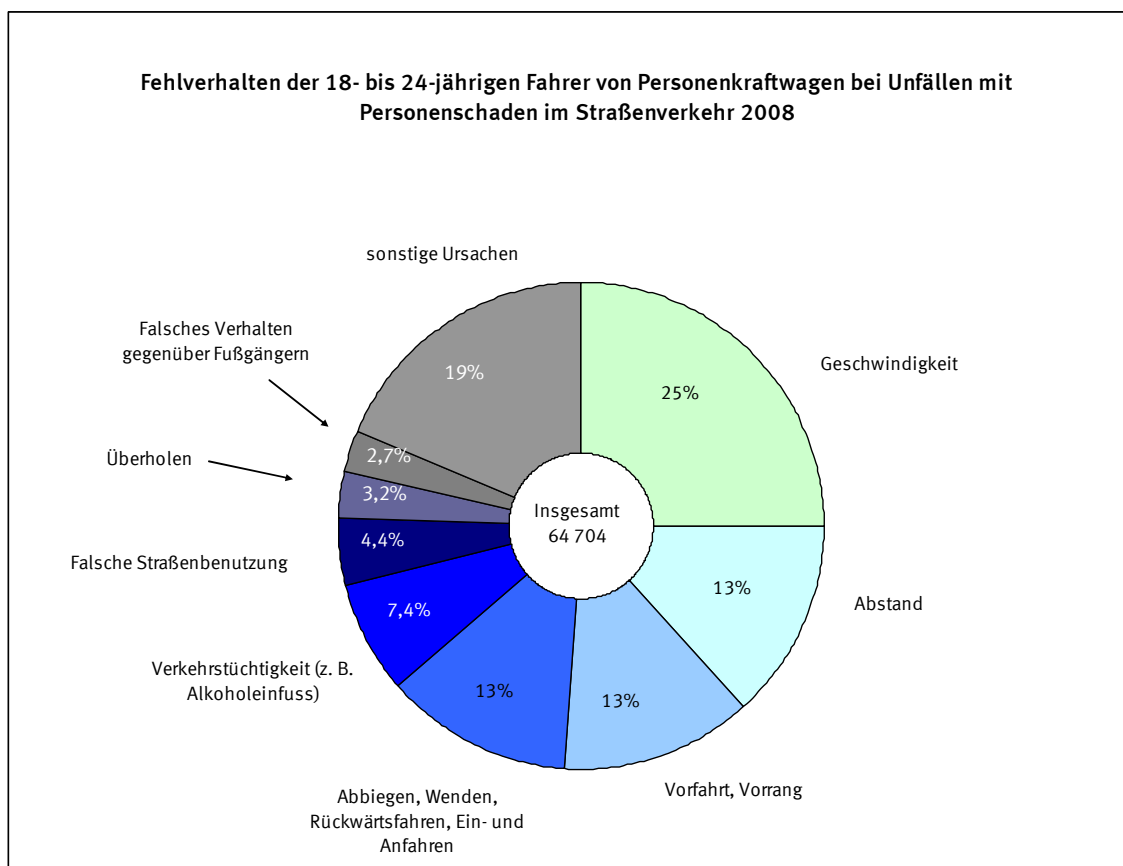
## Unfallursachen

Von den 64 704 Unfallursachen, die die Polizei den jungen Pkw-Fahrern anlastete, stand die „nicht angepasste Geschwindigkeit“ nach wie vor an der Spitze. Nach Feststellungen der Polizei fuhr jeder fünfte der 79 039 unfallbeteiligten Pkw-Fahrer dieser Altersgruppe (21%) zu schnell. Mit weitem Abstand folgte die Unfallursache „Abstandsfehler“ (11% der Unfallbeteiligten) sowie „Vorfahrt-/Vorrangfehler“ (10% der Unfallbeteiligten). Die weiteren Unfallursachen waren „Abbiegefehler“ (6,2% der Unfallbeteiligten), „Alkoholeinfluss“ (4,6% der Unfallbeteiligten), „falsche Straßenbenutzung“ (3,6% der Unfallbeteiligten) sowie „Fehler beim Überholen“ (2,6% der Unfallbeteiligten).

Betrachtet man nur die besonders schwerwiegenden Unfälle, das sind die Unfälle mit Getöteten, so hatten in 2008 bei den 18- bis 24-jährigen Pkw-Fahrern die Unfallursachen „nicht angepasste Geschwindigkeit“ (42% der Unfallbeteiligten), „falsche Straßenbenutzung“ und „Alkoholeinfluss“ (jeweils 9,4%), sowie „Fehler beim Überholen“ (6,8%) eine wesentlich höhere Bedeutung als bei allen Unfällen mit Personenschaden.

Sowohl bei jungen Männern als auch bei jungen Frauen stellte die Unfallursache „nicht angepasste Geschwindigkeit“ das häufigste Fehlverhalten dar, dieses wurde jedoch mit 24% den männlichen Pkw-Fahrern von der Polizei häufiger vorgeworfen als den Pkw-Fahrerinnen mit 16%. Männer fielen im Vergleich zu den Frauen auch häufiger durch Fahren unter Alkoholeinfluss (6,8% zu 1,1%) sowie durch „Fehler beim Überholen“ auf (3,2% zu 1,8%). Frauen begingen dagegen etwas häufiger „Vorfahrts-/Vorrangfehler“ (11% zu 9,9%).

Schaubild 7



## Alter und Leistung der Pkw

Die jungen Fahrer waren häufiger mit älteren - vermutlich technisch unsichereren - Fahrzeugen an Unfällen beteiligt als Verkehrsteilnehmer anderer Altersgruppen. 51% der unfallbeteiligten 18- bis 24-Jährigen fuhren einen Pkw, der älter als 10 Jahre war. Im Durchschnitt der übrigen Altersgruppen waren es 35%. Dagegen saßen nur 6,7% der 18- bis 24-Jährigen bei einem unter 2 Jahre alten Pkw am Steuer (übrige Altersgruppen: 11%).

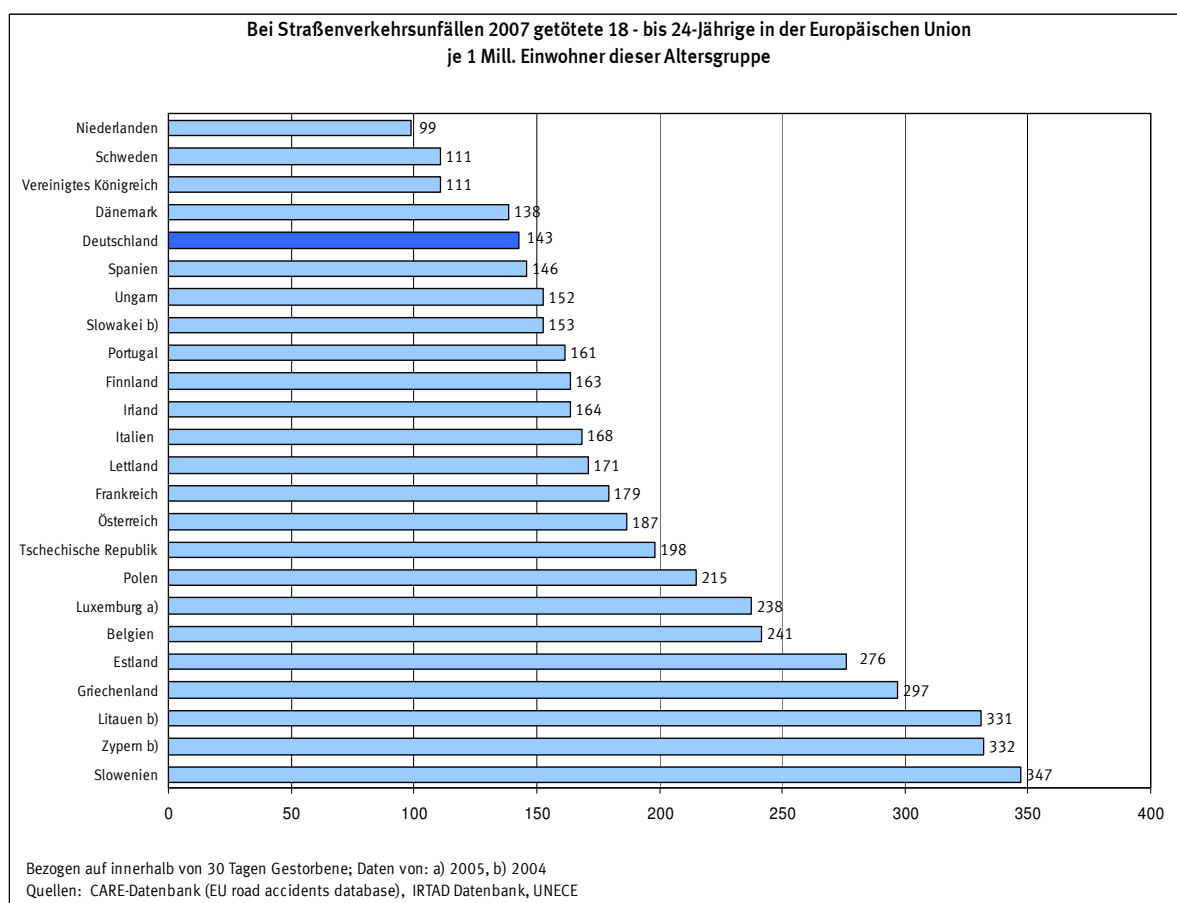
Auch hier zeigen sich auffallende geschlechtsspezifische Unterschiede: Unfallbeteiligte junge Frauen fuhren neuere, aber leistungsschwächere Fahrzeuge, junge Männer dagegen ältere und leistungsstärkere Fahrzeuge. 54% der 18- bis 24-Jährigen Männer waren mit einem über 10 Jahre alten Pkw an einem Unfall beteiligt, bei den jungen Frauen dieser Altersgruppe waren dies „nur“ 48%.

13% der unfallbeteiligten 18- bis 24-Jährigen Frauen saßen am Steuer eines Pkw mit unter 40 kW (53 PS) Motorleistung, dagegen waren dies nur 7,4% der jungen Männer. Einen Pkw mit über 75 kW (102 PS) Motorleistung fuhren 33% der unfallbeteiligten jungen Männer, aber nur 17% der unfallbeteiligten jungen Frauen.

## Internationaler Vergleich

Für den internationalen Vergleich werden Ergebnisse für das Jahr 2007 herangezogen, da bisher noch nicht für alle Mitgliedstaaten Ergebnisse für das Jahr 2008 vorliegen. Im Jahr 2007 kamen in Deutschland 971 junge Erwachsene bei Straßenverkehrsunfällen ums Leben. Bezogen auf die Einwohner ihrer Altersgruppe starben 143 Menschen im Alter von 18 bis 24 Jahren je 1 Mill. Einwohner. Wie das nachfolgende Schaubild zeigt, lag Deutschland mit diesem Wert an fünfter Stelle innerhalb der Europäischen Union. Damit hat sich Deutschland gegenüber 2004, mit 189 getöteten je 1 Mill. Einwohner, um 5 Plätze verbessert.

Schaubild 8



**Jahrestabellen**  
**1.1 Das Straßenverkehrsunfallgeschehen der 18- bis 24-Jährigen 2005 - 2008 im Überblick**

Gegenstand der Nachweisung					Veränderung
	2005	2006	2007	2008	2008 gegenüber 2007 in %
<b>Verunglückte zusammen</b> .....	87 597	84 303	87 109	81 442	- 6,5
davon: Getötete .....	1 076	1 011	971	887	- 8,7
Schwerverletzte .....	14 856	14 324	14 447	13 259	- 8,2
Leichtverletzte .....	71 665	68 968	71 691	67 296	- 6,1
<b>Verunglückte</b>					
männlich .....	48 997	47 638	48 971	45 635	- 6,8
weiblich .....	38 540	36 606	38 081	35 785	- 6,0
<b>Verunglückte</b>					
innerorts .....	47 365	46 161	47 794	45 502	- 4,8
außerorts .....	40 232	38 142	39 315	35 940	- 8,6
<b>Verunglückte</b>					
Motorradbenutzer .....	6 108	6 005	6 143	5 494	- 10,6
Insassen von Personenkraftwagen .....	64 650	60 991	62 843	57 426	- 8,6
Insassen von Güterkraftfahrzeugen .....	1 657	1 649	1 701	1 535	- 9,8
Radfahrer 1) .....	7 969	8 026	8 050	8 191	+ 1,8
Fußgänger .....	3 455	3 352	3 506	3 578	+ 2,1
<b>Getötete</b>					
männlich .....	840	810	767	715	- 6,8
weiblich .....	236	200	204	172	- 15,7
<b>Getötete</b>					
innerorts .....	185	173	157	155	- 1,3
außerorts .....	891	838	814	732	- 10,1
<b>Getötete</b>					
Motorradbenutzer .....	164	163	122	129	+ 5,7
Insassen von Personenkraftwagen .....	814	740	757	653	- 13,7
Insassen von Güterkraftfahrzeugen .....	16	28	17	16	- 5,9
Radfahrer 1) .....	22	12	19	18	- 5,3
Fußgänger .....	47	49	42	52	+ 23,8
<b>Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden</b> .....	115 796	110 706	113 000	105 730	- 6,4
dar.: Hauptverursacher .....	70 756	68 072	69 502	65 425	- 5,9
<b>Beteiligte Fahrer von Pkw 2)</b> .....	90 313	84 891	86 172	79 039	- 8,3
männlich .....	55 457	51 903	52 100	47 544	- 8,7
weiblich .....	34 815	32 945	34 036	31 473	- 7,5
dar.: Hauptverursacher 2) .....	58 354	55 313	56 252	52 175	- 7,2
männlich .....	37 313	35 311	35 643	32 699	- 8,3
weiblich .....	21 031	19 983	20 586	19 466	- 5,4
<b>Anteil in % 2)</b> .....	64,6	65,2	65,3	66,0	+ 1,1
männlich .....	67,3	68,0	68,4	68,8	+ 0,5
weiblich .....	60,4	60,7	60,5	61,8	+ 2,3
<b>Fehlverhalten der Pkw-Fahrer bei Unfällen mit Personenschaden</b> .....	74 247	70 459	70 678	64 707	- 8,4
dar.: Vorfahrt, Vorrang .....	9 205	8 841	8 884	8 147	- 8,3
Fehler beim Abbiegen .....	5 575	5 357	5 422	4 897	- 9,7
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	20 275	18 687	18 132	16 223	- 10,5
Abstand .....	9 656	9 196	9 387	8 616	- 8,2
Alkoholeinfluss .....	4 239	4 062	3 944	3 612	- 8,4
<b>Fehlverhalten der Pkw-Fahrer je 1 000 beteiligte Pkw-Fahrer</b> .....	822	830	820	819	- 0,2
dar.: Vorfahrt, Vorrang .....	102	104	103	103	- 0,0
Fehler beim Abbiegen .....	62	63	63	62	- 1,5
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	224	220	210	205	- 2,5
Abstand .....	107	108	109	109	+ 0,1
Alkoholeinfluss .....	47	48	46	46	- 0,2
<b>Bezugszahlen</b>					
Bevölkerung (1 000) 3) .....	6 778	6 795	6 810	6 824	+ 0,2
männlich .....	3 447	3 458	3 468	3 479	+ 0,3
weiblich .....	3 331	3 337	3 342	3 344	+ 0,1
<b>Kennzahlen</b>					
Verunglückte je 100 000 Einwohner .....	1 292	1 241	1 279	1 194	- 6,7
männlich .....	1 421	1 378	1 412	1 312	- 7,1
weiblich .....	1 157	1 097	1 140	1 070	- 6,1
Getötete je 100 000 Einwohner .....	16	15	14	13	- 8,8
männlich .....	24	23	22	21	- 7,1
weiblich .....	7	6	6	5	- 15,8

1) Einschl. Mitfahrer.

2) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

3) Durchschnittliche Bevölkerung.

**Jahrestabellen**  
**1.2 Bei Straßenverkehrsunfällen 2008 verunglückte 18- bis 24-Jährige**  
**nach Art der Verkehrsbeteiligung und Bundesländern**

Land	Verunglückte					Getötete				
	insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von			übrige	insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von			übrige
		Motor- rädern	Personen- kraftwagen	Fahr- rädern			Motor- rädern	Personen- kraftwagen	Fahr- rädern	
Baden-Württemberg .....	9 881	818	7 320	748	995	129	30	91	2	6
Bayern .....	14 751	994	11 129	1 165	1 463	156	20	115	3	18
Berlin .....	2 580	242	1 108	609	621	7	1	3	-	3
Brandenburg .....	2 268	216	1 501	291	260	47	8	33	2	4
Bremen .....	528	23	282	130	93	2	-	1	-	1
Hamburg .....	1 602	80	979	232	311	1	1	-	-	-
Hessen .....	6 053	387	4 638	336	692	51	6	38	1	6
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 993	134	1 468	209	182	32	1	23	3	5
Niedersachsen .....	8 816	388	6 414	1 014	1 000	137	7	116	2	12
Nordrhein-Westfalen .....	14 297	896	9 304	1 594	2 503	114	18	82	2	12
Rheinland-Pfalz .....	4 487	332	3 368	228	559	41	6	30	-	5
Saarland .....	1 241	62	1 007	49	123	15	1	13	-	1
Sachsen .....	4 459	391	2 834	633	601	48	9	34	2	3
Sachsen-Anhalt .....	2 947	213	2 058	380	296	46	8	32	-	6
Schleswig-Holstein .....	2 855	157	1 960	403	335	20	3	17	-	-
Thüringen .....	2 684	161	2 056	170	297	41	10	25	1	5
Deutschland ...	81 442	5 494	57 426	8 191	10 331	887	129	653	18	87
Veränderung zu 2007 in % .....	- 6,5	- 10,6	- 8,6	+ 1,8	+ 2,6	- 8,7	+ 5,7	- 13,7	- 5,3	+ 19,2

**1.3 Bei Straßenverkehrsunfällen 2008 verunglückte 18- bis 24-Jährige**  
**je 100 000 Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung und Bundesländern**

Land	Einwohner <sup>1)</sup>	Verunglückte					Getötete	Darunter
		insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von			übrige		Fahrer und Mitfahrer von Pkw
			Motorrädern	Personen-kraftwagen	Fahrrädern			
Baden-Württemberg .....	896 661	1 102	91	816	83	111	14	10
Bayern .....	1 030 523	1 431	96	1 080	113	142	15	11
Berlin .....	299 723	861	81	370	203	207	2	1
Brandenburg .....	224 550	1 010	96	668	130	116	21	15
Bremen .....	57 809	913	40	488	225	161	3	2
Hamburg .....	145 771	1 099	55	672	159	213	1	-
Hessen .....	473 409	1 279	82	980	71	146	11	8
Mecklenburg-Vorpommern .....	161 650	1 233	83	908	129	113	20	14
Niedersachsen .....	632 767	1 393	61	1 014	160	158	22	18
Nordrhein-Westfalen .....	1 469 733	973	61	633	108	170	8	6
Rheinland-Pfalz .....	333 331	1 346	100	1 010	68	168	12	9
Saarland .....	82 388	1 506	75	1 222	59	149	18	16
Sachsen .....	375 857	1 186	104	754	168	160	13	9
Sachsen-Anhalt .....	216 544	1 361	98	950	175	137	21	15
Schleswig-Holstein .....	216 296	1 320	73	906	186	155	9	8
Thüringen .....	206 678	1 299	78	995	82	144	20	12
Deutschland ...	6 823 690	1 194	81	842	120	151	13	10
Veränderung zu 2007 in % .....	+ 0,2	- 6,6	- 10,0	- 8,8	+ 1,7	+ 2,0	- 7,1	- 9,1

1) Durchschnittliche Bevölkerung.

**Jahrestabellen**  
**1.4 Bei Straßenverkehrsunfällen 2008 verunglückte 18- bis 24-Jährige**  
**nach Geschlecht, Art der Verkehrsbeteiligung und Altersjahren**

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Männlich						Weiblich					
		zu- sammen	darunter					zu- sammen	darunter				
			Fahrer und Mitfahrer von				Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von				Fuß- gänger
			Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Pkw	Fahr- rädern			Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Pkw	Fahr- rädern	

Getötete und Verletzte zusammen

18 - 19 .....	14 869	8 413	889	849	5 340	823	339	6 451	343	186	4 898	577	328
19 - 20 .....	14 125	8 001	539	725	5 434	719	321	6 121	253	136	4 885	471	295
20 - 21 .....	13 132	7 354	416	744	4 968	669	289	5 774	223	132	4 606	452	246
21 - 22 .....	11 419	6 327	316	673	4 142	662	257	5 086	156	115	3 995	473	240
22 - 23 .....	10 126	5 614	274	614	3 572	642	251	4 511	142	101	3 491	486	195
23 - 24 .....	9 202	5 153	241	566	3 247	605	216	4 049	110	83	3 078	493	189
24 - 25 .....	8 569	4 773	253	478	2 893	635	237	3 793	95	92	2 861	482	174
Zusammen ...	81 442	45 635	2 928	4 649	29 596	4 755	1 910	35 785	1 322	845	27 814	3 434	1 667

Getötete

18 - 19 .....	167	134	3	11	109	1	10	33	-	2	30	-	1
19 - 20 .....	139	109	2	9	83	2	9	30	1	-	28	-	1
20 - 21 .....	130	101	2	7	80	2	8	29	-	4	20	2	2
21 - 22 .....	143	117	1	29	79	-	2	26	-	2	21	-	3
22 - 23 .....	116	89	1	21	56	3	5	27	-	3	22	-	2
23 - 24 .....	95	82	-	24	52	2	1	13	-	-	11	1	1
24 - 25 .....	97	83	2	17	49	4	7	14	-	-	13	1	-
Zusammen ...	887	715	11	118	508	14	42	172	1	11	145	4	10

Schwerverletzte

18 - 19 .....	2 634	1 675	169	250	1 030	105	87	958	46	35	735	61	66
19 - 20 .....	2 373	1 525	70	222	1 020	104	65	848	35	34	663	54	58
20 - 21 .....	2 189	1 379	57	250	869	103	50	809	28	27	638	57	45
21 - 22 .....	1 799	1 198	40	222	739	94	50	600	18	30	450	56	39
22 - 23 .....	1 549	1 035	40	195	612	88	47	514	16	24	378	47	37
23 - 24 .....	1 438	961	45	191	533	95	48	477	14	23	344	46	36
24 - 25 .....	1 277	838	38	160	459	96	52	439	12	16	314	55	34
Zusammen ...	13 259	8 611	459	1 490	5 262	685	399	4 645	169	189	3 522	376	315

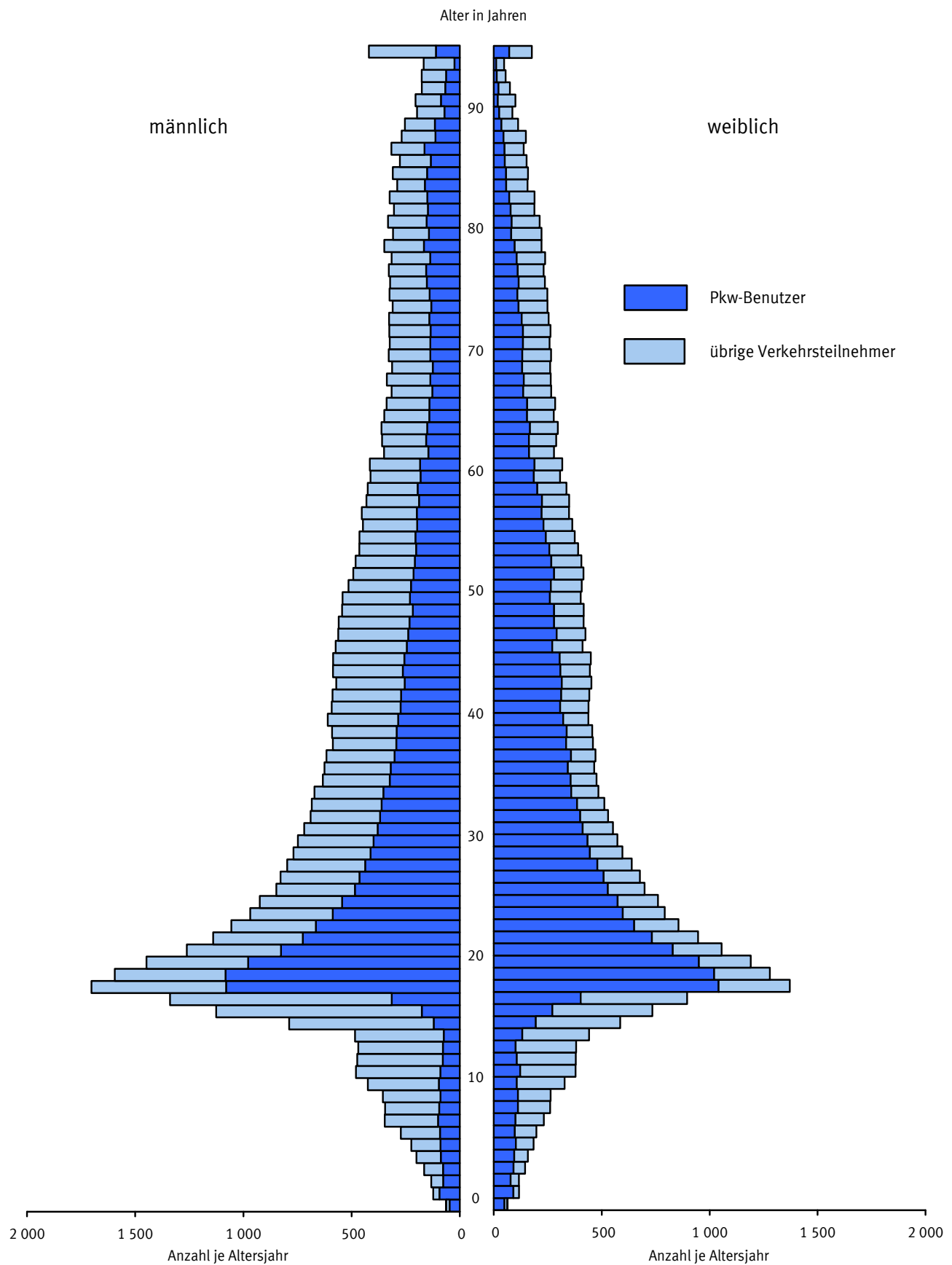
Leichtverletzte

18 - 19 .....	12 068	6 604	717	588	4 201	717	242	5 460	297	149	4 133	516	261
19 - 20 .....	11 613	6 367	467	494	4 331	613	247	5 243	217	102	4 194	417	236
20 - 21 .....	10 813	5 874	357	487	4 019	564	231	4 936	195	101	3 948	393	199
21 - 22 .....	9 477	5 012	275	422	3 324	568	205	4 460	138	83	3 524	417	198
22 - 23 .....	8 461	4 490	233	398	2 904	551	199	3 970	126	74	3 091	439	156
23 - 24 .....	7 669	4 110	196	351	2 662	508	167	3 559	96	60	2 723	446	152
24 - 25 .....	7 195	3 852	213	301	2 385	535	178	3 340	83	76	2 534	426	140
Zusammen ...	67 296	36 309	2 458	3 041	23 826	4 056	1 469	30 968	1 152	645	24 147	3 054	1 342

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

# Straßenverkehrsunfälle 2008

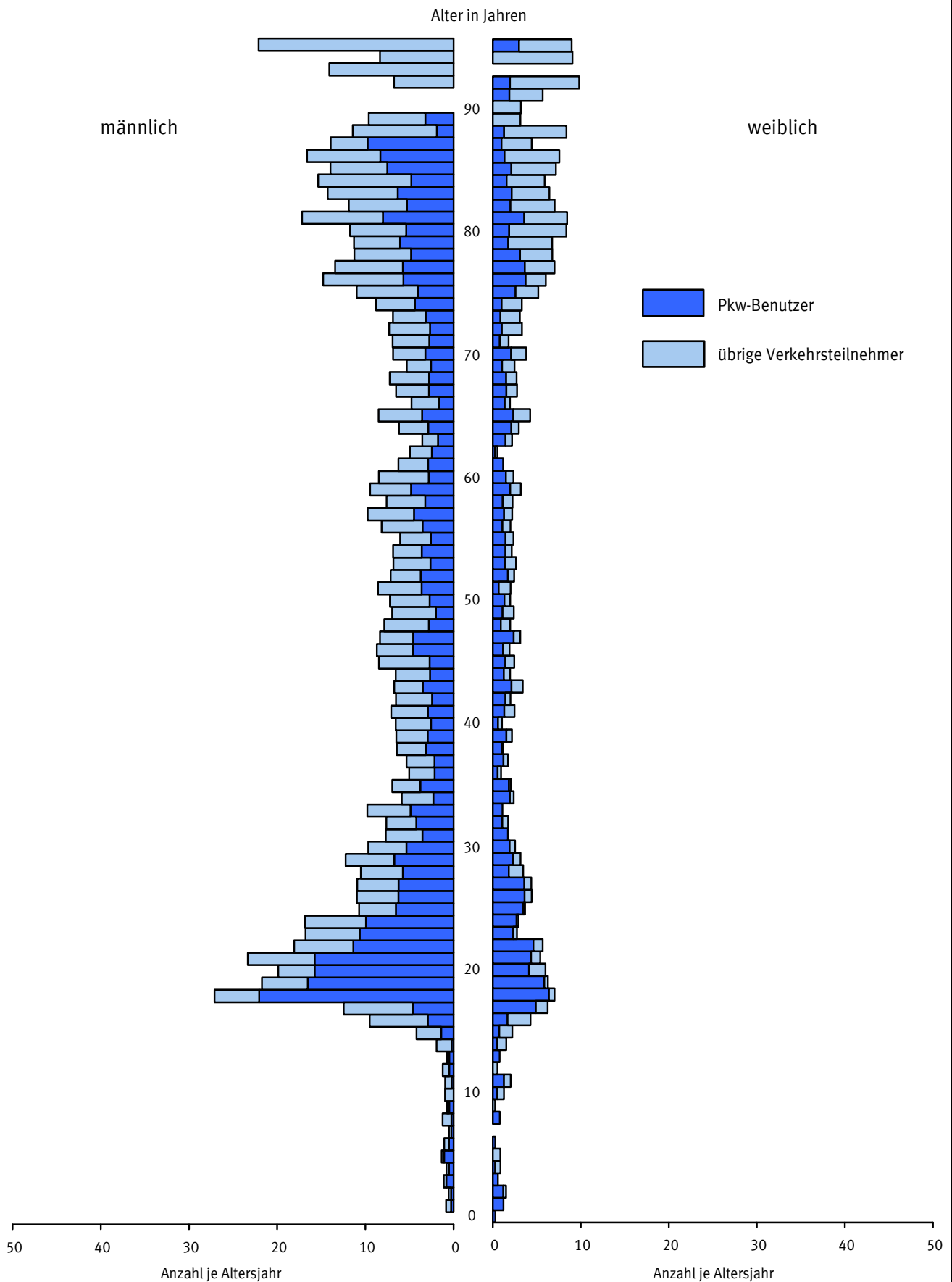
Verunglückte nach Altersjahren je 100 000 Einwohner  
darunter verunglückte Pkw-Benutzer



Statistisches Bundesamt / Gruppe VC / PYRA3

# Straßenverkehrsunfälle 2008

Getötete nach Altersjahren je 100 000 Einwohner  
darunter getötete Pkw-Benutzer





**Jahrestabellen**  
**1.5 Bei Straßenverkehrsunfällen 2008 verunglückte 18- bis 24-jährige**  
**nach Uhrzeit und Wochentagen**

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Insgesamt
Verunglückte								
0 - 0 Uhr 59 .....	135	126	129	173	197	497	510	1 767
1 - 1 Uhr 59 .....	104	120	110	115	140	475	514	1 578
2 - 2 Uhr 59 .....	75	83	68	116	129	459	498	1 428
3 - 3 Uhr 59 .....	70	68	59	80	121	421	537	1 356
4 - 4 Uhr 59 .....	100	84	80	90	152	385	473	1 364
5 - 5 Uhr 59 .....	224	231	213	267	258	419	501	2 113
6 - 6 Uhr 59 .....	497	486	485	518	502	342	357	3 187
7 - 7 Uhr 59 .....	1 019	1 005	881	967	855	224	220	5 171
8 - 8 Uhr 59 .....	464	487	433	480	407	280	170	2 721
9 - 9 Uhr 59 .....	434	332	377	301	341	338	176	2 299
10 - 10 Uhr 59 .....	339	322	316	308	373	450	202	2 310
11 - 11 Uhr 59 .....	408	389	418	413	419	524	283	2 854
12 - 12 Uhr 59 .....	508	521	492	489	772	595	359	3 736
13 - 13 Uhr 59 .....	595	615	670	582	907	711	488	4 568
14 - 14 Uhr 59 .....	702	669	669	607	881	707	617	4 852
15 - 15 Uhr 59 .....	794	737	802	747	932	694	611	5 317
16 - 16 Uhr 59 .....	999	960	945	981	863	706	667	6 121
17 - 17 Uhr 59 .....	1 013	1 052	1 020	1 023	920	727	719	6 474
18 - 18 Uhr 59 .....	765	826	810	837	915	645	678	5 476
19 - 19 Uhr 59 .....	602	615	626	725	709	633	563	4 473
20 - 20 Uhr 59 .....	471	508	486	517	654	623	474	3 733
21 - 21 Uhr 59 .....	374	381	395	439	564	575	350	3 078
22 - 22 Uhr 59 .....	326	307	381	420	622	586	293	2 935
23 - 23 Uhr 59 .....	224	203	315	288	610	591	299	2 530
Ohne Angabe .....	-	-	-	-	1	-	-	1
Insgesamt .....	11 242	11 127	11 180	11 483	13 244	12 607	10 559	81 442

Getötete								
0 - 0 Uhr 59 .....	1	2	3	4	4	9	11	34
1 - 1 Uhr 59 .....	1	2	3	3	2	11	8	30
2 - 2 Uhr 59 .....	2	2	-	4	6	19	5	38
3 - 3 Uhr 59 .....	2	1	1	2	3	8	10	27
4 - 4 Uhr 59 .....	1	2	1	3	9	7	15	38
5 - 5 Uhr 59 .....	2	-	2	5	4	14	10	37
6 - 6 Uhr 59 .....	9	7	10	11	8	7	13	65
7 - 7 Uhr 59 .....	7	9	7	4	11	1	8	47
8 - 8 Uhr 59 .....	1	1	4	3	4	1	12	26
9 - 9 Uhr 59 .....	1	1	1	-	1	3	4	11
10 - 10 Uhr 59 .....	2	-	2	-	6	8	3	21
11 - 11 Uhr 59 .....	1	3	3	1	-	2	1	11
12 - 12 Uhr 59 .....	1	3	3	3	3	3	4	20
13 - 13 Uhr 59 .....	3	4	4	4	6	9	13	43
14 - 14 Uhr 59 .....	3	8	6	4	11	6	8	46
15 - 15 Uhr 59 .....	1	9	9	2	5	4	9	39
16 - 16 Uhr 59 .....	10	11	4	4	7	4	12	52
17 - 17 Uhr 59 .....	6	9	6	4	13	13	8	59
18 - 18 Uhr 59 .....	10	7	3	2	8	8	7	45
19 - 19 Uhr 59 .....	8	6	1	4	5	3	5	32
20 - 20 Uhr 59 .....	7	6	5	7	4	12	1	42
21 - 21 Uhr 59 .....	2	8	4	8	6	6	6	40
22 - 22 Uhr 59 .....	7	4	9	8	10	9	1	48
23 - 23 Uhr 59 .....	3	5	1	2	13	8	4	36
Ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	91	110	92	92	149	175	178	887

**Jahrestabellen**  
**1.6 Fahrer von Pkw im Alter von 18 bis 24 Jahren als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 2008**  
**nach Unfalltypen**

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			
		insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Fahrunfall .....	16 357	23 281	521	5 687	17 073
Abbiege-Unfall .....	7 082	10 388	20	1 290	9 078
Einbiegen/Kreuzen-Unfall .....	9 451	13 696	56	1 776	11 864
Überschreiten-Unfall .....	1 207	1 322	40	417	865
Unfall durch ruhenden Verkehr .....	1 114	1 327	1	125	1 201
Unfall im Längsverkehr .....	12 795	20 262	172	2 164	17 926
Sonstiger Unfall .....	4 169	5 290	51	848	4 391
Insgesamt ...	52 175	75 566	861	12 307	62 398

**1.7 Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2008 bei Unfällen mit Personenschaden**  
**nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
Insgesamt										
Beteiligte Fahrzeugführer .....	579 059	16 231	50 027	51 686	99 683	114 051	98 629	57 028	39 492	18 112
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt .....	388 201	11 658	41 990	39 458	66 280	68 671	58 991	35 379	26 716	14 838
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit .....	24 934	617	2 806	3 307	5 128	4 517	4 007	2 155	1 479	821
dar. Alkoholeinfluss .....	18 383	527	2 141	2 550	3 976	3 668	3 124	1 479	732	135
Einfluss anderer berauschender Mittel .....	1 440	33	233	302	520	203	88	29	23	7
Falsche Straßenbenutzung .....	28 160	1 796	2 908	2 532	4 164	3 954	3 531	2 266	1 946	1 036
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	55 710	2 006	10 783	8 644	11 073	8 944	6 935	3 384	1 874	861
Abstand .....	44 635	922	4 966	5 172	8 941	9 155	7 012	3 839	2 412	1 216
Überholen .....	14 588	432	1 426	1 412	2 367	2 423	2 143	1 120	830	403
Vorfahrt, Vorrang .....	58 192	1 366	4 944	4 532	8 779	10 741	9 371	6 363	5 528	3 483
Fehler beim Abbiegen .....	32 139	687	2 873	2 688	5 168	5 928	5 331	3 403	2 872	1 674
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	17 796	559	1 111	1 308	2 740	3 214	2 828	1 811	1 438	768
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	16 910	209	960	1 144	2 363	2 854	2 802	1 927	1 538	858
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	72 097	2 788	7 801	6 964	11 443	12 177	10 980	6 658	5 221	3 019
dar. Personenkraftwagen										
Beteiligte Fahrzeugführer .....	387 774	723	39 387	39 652	71 821	78 116	64 159	38 417	27 111	13 261
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt .....	264 168	707	34 116	30 588	47 348	47 224	38 675	24 258	19 505	11 705
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit .....	15 963	136	2 185	2 612	3 431	2 659	2 158	1 196	921	629
dar. Alkoholeinfluss .....	11 035	119	1 605	2 007	2 591	2 051	1 532	698	332	74
Einfluss anderer berauschender Mittel .....	1 016	7	191	233	335	139	60	22	22	7
Falsche Straßenbenutzung .....	10 285	35	1 695	1 168	1 587	1 482	1 290	786	728	534
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	38 691	218	9 280	6 943	7 881	5 744	4 119	2 105	1 260	703
Abstand .....	34 364	34	4 309	4 307	7 009	6 923	5 068	2 947	2 071	1 141
Überholen .....	9 012	5	1 067	1 006	1 442	1 404	1 171	710	595	357
Vorfahrt, Vorrang .....	46 382	64	4 281	3 866	7 289	8 819	7 614	5 288	4 680	2 993
Fehler beim Abbiegen .....	25 926	23	2 561	2 336	4 286	4 862	4 276	2 785	2 468	1 442
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	12 357	12	803	997	2 151	2 591	2 242	1 428	1 109	553
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	13 263	15	825	947	1 874	2 257	2 192	1 594	1 390	817
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	40 745	137	5 945	5 025	7 316	6 982	5 669	3 480	2 919	1 898

1) Einschl. ohne Angabe des Alters.

**Jahrestabellen**  
**1.8 Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2008 bei Unfällen mit Personenschaden je 1 000 Beteiligte**  
**nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
Insgesamt										
Beteiligte Fahrzeugführer .....	579 059	16 231	50 027	51 686	99 683	114 051	98 629	57 028	39 492	18 112
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt .....	670	718	839	763	665	602	598	620	676	819
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit .....	43	38	56	64	51	40	41	38	37	45
dar. Alkoholeinfluss .....	32	32	43	49	40	32	32	26	19	7
Einfluss anderer berauschender Mittel .....	2	2	5	6	5	2	1	1	1	-
Falsche Straßenbenutzung .....	49	111	58	49	42	35	36	40	49	57
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	96	124	216	167	111	78	70	59	47	48
Abstand .....	77	57	99	100	90	80	71	67	61	67
Überholen .....	25	27	29	27	24	21	22	20	21	22
Vorfahrt, Vorrang .....	100	84	99	88	88	94	95	112	140	192
Fehler beim Abbiegen .....	56	42	57	52	52	52	54	60	73	92
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	31	34	22	25	27	28	29	32	36	42
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	29	13	19	22	24	25	28	34	39	47
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	125	172	156	135	115	107	111	117	132	167
dar. Personenkraftwagen										
Beteiligte Fahrzeugführer .....	387 774	723	39 387	39 652	71 821	78 116	64 159	38 417	27 111	13 261
Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt .....	681	978	866	771	659	605	603	631	719	883
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit .....	41	188	55	66	48	34	34	31	34	47
dar. Alkoholeinfluss .....	28	165	41	51	36	26	24	18	12	6
Einfluss anderer berauschender Mittel .....	3	10	5	6	5	2	1	1	1	1
Falsche Straßenbenutzung .....	27	48	43	29	22	19	20	20	27	40
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	100	302	236	175	110	74	64	55	46	53
Abstand .....	89	47	109	109	98	89	79	77	76	86
Überholen .....	23	7	27	25	20	18	18	18	22	27
Vorfahrt, Vorrang .....	120	89	109	97	101	113	119	138	173	226
Fehler beim Abbiegen .....	67	32	65	59	60	62	67	72	91	109
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	32	17	20	25	30	33	35	37	41	42
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	34	21	21	24	26	29	34	41	51	62
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	105	189	151	127	102	89	88	91	108	143

1) Einschl. ohne Angabe des Alters.

**Jahrestabellen**  
**1.9 Beteiligte Fahrer von Pkw 2008 nach Altersgruppen sowie nach Hubraum, Leistung, zulässiger Höchstgeschwindigkeit und Alter des Fahrzeugs**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Fahrer von Personenkraftwagen im Alter von ... bis unter ... Jahren								Ohne Angabe
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	

bei Unfällen mit Personenschaden										
Hubraum										
von ... bis unter ... cm <sup>3</sup>										
unter 1 200 .....	52 265	127	9 566	7 872	9 981	8 666	7 212	4 092	3 841	908
1 200 - 1 400 .....	68 464	142	10 807	9 447	12 700	11 130	9 922	5 805	7 316	1 195
1 400 - 1 700 .....	73 710	152	7 676	7 805	13 744	14 334	11 984	7 211	9 419	1 385
1 700 - 2 000 .....	120 295	202	8 400	10 133	23 672	28 196	22 100	12 934	12 442	2 216
2 000 - 2 500 .....	31 000	52	1 254	1 816	5 040	7 701	6 412	4 256	3 855	614
2 500 - 3 000 .....	14 529	21	567	846	2 397	3 594	3 026	1 990	1 777	311
3 000 und mehr .....	6 430	26	221	345	1 043	1 507	1 318	950	885	135
Zusammen .....	366 693	722	38 491	38 264	68 577	75 128	61 974	37 238	39 535	6 764
Ohne Angabe .....	21 081	96	896	1 388	3 244	2 988	2 185	1 179	838	8 267
Insgesamt ...	387 774	818	39 387	39 652	71 821	78 116	64 159	38 417	40 373	15 031

Leistung										
von ... bis unter ... kW										
unter 26 .....	627	9	73	64	92	124	80	69	101	15
26 - 30 .....	920	1	161	111	161	194	135	76	62	19
30 - 35 .....	9 468	24	2 151	1 578	1 861	1 544	1 125	627	549	189
35 - 38 .....	7 801	18	1 708	1 324	1 516	1 118	940	521	522	134
38 - 40 .....	937	4	181	131	131	180	158	70	66	16
40 - 45 .....	46 677	110	9 034	7 306	8 879	7 495	6 153	3 408	3 503	789
45 - 55 .....	22 639	50	3 011	2 788	4 202	4 253	3 746	2 018	2 169	402
55 - 60 .....	46 411	98	6 463	5 885	8 628	7 950	6 975	4 121	5 499	792
60 - 75 .....	68 506	150	6 742	6 903	12 927	14 044	11 680	6 871	7 930	1 259
75 - 85 .....	39 997	64	2 723	3 282	7 568	8 980	7 548	4 533	4 565	734
85 - 90 .....	25 018	37	1 753	2 035	4 790	5 837	4 566	2 708	2 817	475
90 - 110 .....	48 407	82	2 421	3 268	8 752	11 706	9 349	5 912	5 971	946
110 - 120 .....	14 154	16	772	1 174	2 838	3 231	2 577	1 659	1 605	282
120 und mehr .....	35 005	60	1 304	2 421	6 245	8 489	6 946	4 648	4 178	714
Zusammen .....	366 747	723	38 497	38 270	68 590	75 145	61 978	37 241	39 537	6 766
Ohne Angabe .....	21 027	95	890	1 382	3 231	2 971	2 181	1 176	836	8 265
Insgesamt ...	387 774	818	39 387	39 652	71 821	78 116	64 159	38 417	40 373	15 031

zulässige Höchstgeschwindigkeit										
von ... bis unter ... km/h										
unter 120 .....	685	9	70	54	98	140	98	79	118	19
120 - 140 .....	4 760	12	442	462	871	1 042	908	529	374	120
140 - 160 .....	69 797	170	12 551	10 034	12 724	12 170	10 084	5 541	5 274	1 249
160 - 180 .....	112 147	243	13 503	12 292	20 098	21 823	18 389	10 712	13 093	1 994
180 - 200 .....	99 168	168	7 713	8 769	18 904	21 900	17 676	10 654	11 536	1 848
200 - 220 .....	51 877	73	3 018	4 418	10 594	11 815	9 497	5 963	5 532	967
220 - 240 .....	20 368	33	920	1 696	3 853	4 451	3 708	2 629	2 672	406
240 und mehr .....	7 941	15	279	545	1 447	1 804	1 618	1 134	937	162
Zusammen .....	366 743	723	38 496	38 270	68 589	75 145	61 978	37 241	39 536	6 765
Ohne Angabe .....	21 031	95	891	1 382	3 232	2 971	2 181	1 176	837	8 266
Insgesamt ...	387 774	818	39 387	39 652	71 821	78 116	64 159	38 417	40 373	15 031

Alter des Fahrzeugs										
von ... bis unter ... Jahren										
unter 1 .....	13 342	15	894	1 062	2 569	3 294	2 729	1 548	987	244
1 - 2 .....	24 675	39	1 476	1 830	4 467	6 166	5 216	2 931	2 041	509
2 - 3 .....	25 699	40	1 316	1 756	4 274	6 114	5 426	3 400	2 859	514
3 - 4 .....	22 958	39	1 232	1 640	3 791	5 273	4 818	3 041	2 700	424
4 - 5 .....	21 774	32	1 339	1 757	4 094	4 923	4 102	2 556	2 572	399
5 - 6 .....	21 765	39	1 488	1 932	4 136	4 592	3 939	2 517	2 742	380
6 - 8 .....	42 966	67	3 484	4 192	8 468	8 854	7 368	4 609	5 155	769
8 - 10 .....	47 210	97	5 420	5 354	9 192	9 120	7 446	4 514	5 253	814
10 - 12 .....	46 296	117	6 416	5 778	8 872	8 635	6 887	4 066	4 683	842
12 und mehr .....	100 039	238	15 430	12 967	18 723	18 167	14 041	8 060	10 542	1 871
Zusammen .....	366 724	723	38 495	38 268	68 586	75 138	61 972	37 242	39 534	6 766
Ohne Angabe .....	21 050	95	892	1 384	3 235	2 978	2 187	1 175	839	8 265
Insgesamt ...	387 774	818	39 387	39 652	71 821	78 116	64 159	38 417	40 373	15 031

**Zeitreihen**  
**2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Art der Verkehrsbeteiligung 1991 - 2008**

Jahr	Insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von							Fußgänger	Übrige <sup>1)</sup>
		Kraftfahr- zeugen zusammen	darunter					Fahrrädern		
			Mofas	Mopeds	Motorrädern	Personen- kraftwagen	Güterkraft- fahrzeugen			

Getötete und Verletzte zusammen

1991 .....	134 764	120 955	916	1 951	15 520	99 187	2 665	9 570	4 030	209
1992 .....	132 110	117 421	827	1 831	13 267	98 218	2 565	10 485	4 003	201
1993 .....	124 823	112 389	677	1 579	11 434	95 677	2 394	8 677	3 600	157
1994 .....	122 201	110 004	694	1 542	11 094	93 564	2 421	8 518	3 517	162
1995 .....	117 591	106 137	588	1 582	9 726	91 196	2 372	7 989	3 303	162
1996 .....	111 807	101 802	526	1 584	8 480	88 392	2 225	6 779	3 081	145
1997 .....	109 454	99 118	565	2 047	8 678	85 260	2 039	7 141	3 050	145
1998 .....	110 943	100 591	596	2 259	7 952	87 084	2 126	6 964	3 221	167
1999 .....	116 620	105 690	668	2 338	8 331	91 173	2 536	7 390	3 341	199
2000 .....	112 946	102 195	644	2 349	7 571	88 512	2 508	7 219	3 351	181
2001 .....	110 457	99 729	655	2 276	6 997	86 639	2 482	7 186	3 351	191
2002 .....	103 889	93 159	592	2 090	6 453	81 107	2 185	6 977	3 488	265
2003 .....	97 975	86 870	602	2 125	6 408	75 228	1 876	7 574	3 342	189
2004 .....	92 223	81 156	562	2 159	5 957	70 039	1 681	7 486	3 342	239
2005 .....	87 597	75 949	544	2 297	6 108	64 650	1 657	7 969	3 455	224
2006 .....	84 303	72 693	620	2 765	6 005	60 991	1 649	8 026	3 352	232
2007 .....	87 109	75 319	671	3 258	6 143	62 843	1 701	8 050	3 506	234
2008 .....	81 442	69 443	678	3 574	5 494	57 426	1 535	8 191	3 578	230

Getötete

1991 .....	2 749	2 585	10	26	395	2 095	52	66	93	5
1992 .....	2 475	2 309	2	18	317	1 921	36	57	108	1
1993 .....	2 295	2 191	3	19	296	1 826	37	30	70	4
1994 .....	2 145	2 028	5	12	287	1 681	36	35	80	2
1995 .....	2 161	2 056	3	8	267	1 742	30	30	73	2
1996 .....	1 968	1 881	1	7	242	1 596	29	27	55	5
1997 .....	1 942	1 854	3	20	226	1 570	28	27	60	1
1998 .....	1 724	1 636	2	4	196	1 414	19	23	64	1
1999 .....	1 694	1 627	5	16	199	1 375	27	19	47	1
2000 .....	1 736	1 656	2	10	197	1 410	34	20	55	5
2001 .....	1 606	1 538	3	11	187	1 303	31	19	47	2
2002 .....	1 550	1 457		4	154	1 261	32	22	67	4
2003 .....	1 392	1 315	3	8	154	1 133	14	26	50	1
2004 .....	1 269	1 191	2	10	153	988	29	17	57	4
2005 .....	1 076	1 006	1	8	164	814	16	22	47	1
2006 .....	1 011	947	2	8	163	740	28	12	49	3
2007 .....	971	909	-	10	122	757	17	19	42	1
2008 .....	887	816	1	11	129	653	16	18	52	1

1) Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannte Fuhrwerke, sonstige und unbekannte Fahrzeuge, Handwagen, Tierführer, Treiber und andere Personen.

**Zeitreihen**  
**2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige 1991 - 2008 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Jahr	Insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von							Fußgänger	Übrige <sup>1)</sup>
		Kraftfahr- zeugen zusammen	darunter					Fahrrädern		
			Mofas	Mopeds	Motorrädern	Personen- kraftwagen	Güterkraft- fahrzeugen			

Schwerverletzte

1991 .....	35 003	31 827	248	632	5 613	24 564	639	1 891	1 230	55
1992 .....	33 454	30 081	201	551	4 624	23 903	647	2 090	1 232	51
1993 .....	31 407	28 611	184	556	4 058	23 106	582	1 699	1 063	34
1994 .....	30 195	27 450	164	468	3 843	22 261	585	1 691	1 012	42
1995 .....	28 608	26 051	149	411	3 359	21 424	596	1 583	942	32
1996 .....	26 878	24 768	119	437	2 896	20 688	528	1 266	823	21
1997 .....	25 522	23 418	134	510	2 886	19 315	492	1 279	804	21
1998 .....	24 461	22 408	131	543	2 591	18 552	497	1 230	781	42
1999 .....	24 352	22 240	140	518	2 705	18 246	543	1 256	817	39
2000 .....	22 788	20 811	145	494	2 384	17 179	522	1 175	772	30
2001 .....	21 028	19 119	128	472	2 231	15 734	465	1 129	751	29
2002 .....	18 985	17 136	100	411	2 024	14 126	403	1 067	738	44
2003 .....	17 849	15 949	108	410	1 908	13 107	325	1 123	740	37
2004 .....	16 466	14 662	94	421	1 854	11 799	344	1 081	675	48
2005 .....	14 856	13 022	98	424	1 886	10 216	303	1 101	703	30
2006 .....	14 324	12 450	104	495	1 771	9 684	302	1 113	717	44
2007 .....	14 447	12 594	112	562	1 839	9 677	309	1 086	718	49
2008 .....	13 259	11 454	105	523	1 679	8 787	269	1 061	714	30

Leichtverletzte

1991 .....	97 012	86 543	658	1 293	9 512	72 528	1 974	7 613	2 707	149
1992 .....	96 181	85 031	624	1 262	8 326	72 394	1 882	8 338	2 663	149
1993 .....	91 121	81 587	490	1 004	7 080	70 745	1 775	6 948	2 467	119
1994 .....	89 861	80 526	525	1 062	6 964	69 622	1 800	6 792	2 425	118
1995 .....	86 822	78 030	436	1 163	6 100	68 030	1 746	6 376	2 288	128
1996 .....	82 961	75 153	406	1 140	5 342	66 108	1 668	5 486	2 203	119
1997 .....	81 990	73 846	428	1 517	5 566	64 375	1 519	5 835	2 186	123
1998 .....	84 758	76 547	463	1 712	5 165	67 118	1 610	5 711	2 376	124
1999 .....	90 574	81 823	523	1 804	5 427	71 552	1 966	6 115	2 477	159
2000 .....	88 422	79 728	497	1 845	4 990	69 923	1 952	6 024	2 524	146
2001 .....	87 823	79 072	524	1 793	4 579	69 602	1 986	6 038	2 553	160
2002 .....	83 354	74 566	489	1 675	4 275	65 720	1 750	5 888	2 683	217
2003 .....	78 734	69 606	491	1 707	4 346	60 988	1 537	6 425	2 552	151
2004 .....	74 488	65 303	466	1 728	3 950	57 252	1 308	6 388	2 610	187
2005 .....	71 665	61 921	445	1 865	4 058	53 620	1 338	6 846	2 705	193
2006 .....	68 968	59 296	514	2 262	4 071	50 567	1 319	6 901	2 586	185
2007 .....	71 691	61 816	559	2 686	4 182	52 409	1 375	6 945	2 746	184
2008 .....	67 296	57 173	572	3 040	3 686	47 986	1 250	7 112	2 812	199

1) Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannte Fuhrwerke, sonstige und unbekannte Fahrzeuge, Handwagen, Tierführer, Treiber und andere Personen.

# Zeitreihen

## 2.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage 1991-2008

Jahr	Insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von							Fußgänger	Übrige <sup>1)</sup>
		Kraftfahr- zeugen zusammen	darunter					Fahrrädern		
			Mofas	Mopeds	Motorrädern	Personen- kraftwagen	Kraftomni- bussen, Obussen			
Innerhalb von Ortschaften										
1991 .....	69 633	57 439	731	1 581	9 811	44 031	150	8 513	3 533	148
1992 .....	69 013	55 997	656	1 511	8 238	44 329	150	9 381	3 486	149
1993 .....	63 059	52 000	548	1 285	6 856	42 159	145	7 772	3 166	121
1994 .....	62 213	51 322	559	1 262	6 642	41 712	147	7 660	3 113	118
1995 .....	59 926	49 733	452	1 318	5 894	40 917	162	7 125	2 938	130
1996 .....	56 358	47 387	431	1 322	5 183	39 332	144	6 134	2 750	87
1997 .....	55 522	46 186	462	1 741	5 363	37 605	139	6 490	2 747	99
1998 .....	56 105	46 762	484	1 956	4 883	38 362	159	6 376	2 851	116
1999 .....	59 123	49 303	540	1 987	5 031	40 512	197	6 720	2 951	149
2000 .....	57 470	47 792	519	1 999	4 573	39 505	180	6 607	2 941	130
2001 .....	56 132	46 473	540	1 922	4 246	38 508	202	6 555	2 972	132
2002 .....	53 906	44 273	472	1 814	3 904	36 904	222	6 334	3 115	184
2003 .....	57 470	40 159	486	1 797	3 794	33 067	218	6 868	2 985	122
2004 .....	48 602	38 527	453	1 874	3 610	31 569	228	6 910	2 999	166
2005 .....	47 365	36 770	458	1 981	3 721	29 637	235	7 294	3 142	159
2006 .....	46 161	35 535	507	2 384	3 695	27 988	221	7 429	3 027	170
2007 .....	47 794	36 998	549	2 836	3 731	28 861	271	7 439	3 199	158
2008 .....	45 502	34 408	573	3 100	3 321	26 393	269	7 614	3 306	174
Außerhalb von Ortschaften										
1991 .....	65 131	63 516	185	370	5 709	55 156	175	1 057	497	61
1992 .....	63 097	61 424	171	320	5 029	53 889	127	1 104	517	52
1993 .....	61 764	60 389	129	294	4 578	53 518	105	905	434	36
1994 .....	59 988	58 682	135	280	4 452	51 852	161	858	404	44
1995 .....	57 665	56 404	136	264	3 832	50 279	131	864	365	32
1996 .....	55 449	54 415	95	262	3 297	49 060	82	645	331	58
1997 .....	53 932	52 932	103	306	3 315	47 655	71	651	303	46
1998 .....	54 838	53 829	112	303	3 069	48 722	85	588	370	51
1999 .....	57 497	56 387	128	351	3 300	50 661	95	670	390	50
2000 .....	55 476	54 403	125	350	2 998	49 007	79	612	410	51
2001 .....	54 325	53 256	115	354	2 751	48 131	106	631	379	59
2002 .....	49 983	48 886	120	276	2 549	44 203	154	643	373	81
2003 .....	47 841	46 711	116	328	2 614	42 161	72	706	357	67
2004 .....	43 621	42 629	109	285	2 347	38 470	156	576	343	73
2005 .....	40 232	39 179	86	316	2 387	35 013	121	675	313	65
2006 .....	38 142	37 158	113	381	2 310	33 003	112	597	325	62
2007 .....	39 315	38 321	122	422	2 412	33 982	59	611	307	76
2008 .....	35 940	35 035	105	474	2 173	31 033	96	577	272	56
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
1991 .....	134 764	120 955	916	1 951	15 520	99 187	325	9 570	4 030	209
1992 .....	132 110	117 421	827	1 831	13 267	98 218	277	10 485	4 003	201
1993 .....	124 823	112 389	677	1 579	11 434	95 677	250	8 677	3 600	157
1994 .....	122 201	110 004	694	1 542	11 094	93 564	308	8 518	3 517	162
1995 .....	117 591	106 137	588	1 582	9 726	91 196	293	7 989	3 303	162
1996 .....	111 807	101 802	526	1 584	8 480	88 392	226	6 779	3 081	145
1997 .....	109 454	99 118	565	2 047	8 678	85 260	210	7 141	3 050	145
1998 .....	110 943	100 591	596	2 259	7 952	87 084	244	6 964	3 221	167
1999 .....	116 620	105 690	668	2 338	8 331	91 173	292	7 390	3 341	199
2000 .....	112 946	102 195	644	2 349	7 571	88 512	259	7 219	3 351	181
2001 .....	110 457	99 729	655	2 276	6 997	86 639	308	7 186	3 351	191
2002 .....	103 889	93 159	592	2 090	6 453	81 107	376	6 977	3 488	265
2003 .....	105 311	86 870	602	2 125	6 408	75 228	290	7 574	3 342	189
2004 .....	92 223	81 156	562	2 159	5 957	70 039	384	7 486	3 342	239
2005 .....	87 597	75 949	544	2 297	6 108	64 650	356	7 969	3 455	224
2006 .....	84 303	72 693	620	2 765	6 005	60 991	333	8 026	3 352	232
2007 .....	87 109	75 319	671	3 258	6 143	62 843	330	8 050	3 506	234
2008 .....	81 442	69 443	678	3 574	5 494	57 426	365	8 191	3 578	230

1) Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannte Fuhrwerke, sonstige und unbekannte Fahrzeuge, Handwagen, Tierführer, Treiber und andere Personen.

**Zeitreihen**  
**2.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-Jährige nach Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2008**

Jahr	Verunglückte			Darunter Getötete		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
Männlich						
1991 .....	85 813	37 927	47 886	2 231	954	1 277
1992 .....	83 005	36 103	46 902	2 007	849	1 158
1993 .....	77 730	33 912	43 818	1 873	798	1 075
1994 .....	75 713	34 511	41 202	1 750	829	921
1995 .....	71 864	34 452	37 412	1 722	809	913
1996 .....	67 695	34 206	33 489	1 553	803	750
1997 .....	65 762	34 288	31 474	1 562	825	737
1998 .....	65 041	34 356	30 685	1 362	739	623
1999 .....	68 102	36 039	32 063	1 327	720	607
2000 .....	65 437	34 638	30 799	1 370	722	648
2001 .....	63 668	33 068	30 600	1 254	661	593
2002 .....	59 231	30 036	29 195	1 215	592	623
2003 .....	55 995	28 591	27 404	1 107	559	548
2004 .....	52 442	26 306	26 136	986	481	505
2005 .....	48 997	24 452	24 545	840	389	451
2006 .....	47 638	24 501	23 137	810	417	393
2007 .....	48 971	25 531	23 440	767	412	355
2008 .....	45 635	23 768	21 867	715	344	371
Weiblich						
1991 .....	48 843	21 918	26 925	517	249	268
1992 .....	48 940	21 608	27 332	465	217	248
1993 .....	46 934	20 763	26 171	421	193	228
1994 .....	46 305	21 314	24 991	394	205	189
1995 .....	45 560	21 762	23 798	438	233	205
1996 .....	43 988	22 061	21 927	414	227	187
1997 .....	43 552	22 388	21 164	379	228	151
1998 .....	45 803	23 719	22 084	362	201	161
1999 .....	48 471	25 451	23 020	367	218	149
2000 .....	47 452	24 740	22 712	366	211	155
2001 .....	46 754	23 829	22 925	352	213	139
2002 .....	44 620	22 284	22 336	334	184	150
2003 .....	41 920	21 014	20 906	285	161	124
2004 .....	39 708	19 971	19 737	282	169	113
2005 .....	38 540	19 429	19 111	236	116	120
2006 .....	36 606	18 553	18 053	200	110	90
2007 .....	38 081	19 607	18 474	204	112	92
2008 .....	35 785	18 346	17 439	172	92	80
Insgesamt <sup>1)</sup>						
1991 .....	134 764	59 892	74 872	2 749	1 204	1 545
1992 .....	132 110	57 793	74 317	2 475	1 067	1 408
1993 .....	124 823	54 735	70 088	2 295	992	1 303
1994 .....	122 201	55 898	66 303	2 145	1 035	1 110
1995 .....	117 591	56 294	61 297	2 161	1 042	1 119
1996 .....	111 807	56 329	55 478	1 968	1 030	938
1997 .....	109 454	56 748	52 706	1 942	1 053	889
1998 .....	110 943	58 122	52 821	1 724	940	784
1999 .....	116 620	61 513	55 107	1 694	938	756
2000 .....	112 946	59 406	53 540	1 736	933	803
2001 .....	110 457	56 914	53 543	1 606	874	732
2002 .....	103 889	52 338	51 551	1 550	776	774
2003 .....	97 975	49 635	48 340	1 392	720	672
2004 .....	92 223	46 314	45 909	1 269	650	619
2005 .....	87 597	43 915	43 682	1 076	505	571
2006 .....	84 303	43 079	41 224	1 011	527	484
2007 .....	87 109	45 165	41 944	971	524	447
2008 .....	81 442	42 126	39 316	887	436	451

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.



**Zeitreihen**  
**2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte 18- bis 24-jährige nach Altersgruppen und Geschlecht**  
**je 100 000 Einwohner 1991 - 2008\*)**

Jahr	Verunglückte			Darunter Getötete		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
Männlich						
1991 .....	2 076	2 512	1 825	54,0	63,2	48,7
1992 .....	2 104	2 565	1 848	50,9	60,3	45,6
1993 .....	2 068	2 539	1 808	49,8	59,7	44,4
1994 .....	2 133	2 646	1 835	49,3	63,6	41,0
1995 .....	2 119	2 625	1 800	50,8	61,6	43,9
1996 .....	2 061	2 562	1 719	47,3	60,1	38,5
1997 .....	2 045	2 526	1 694	48,6	60,8	39,7
1998 .....	2 026	2 484	1 680	42,4	53,4	34,1
1999 .....	2 093	2 543	1 746	40,8	50,8	33,1
2000 .....	1 997	2 419	1 670	41,8	50,4	35,1
2001 .....	1 897	2 272	1 610	37,4	45,4	31,2
2002 .....	1 745	2 074	1 500	35,8	40,9	32,0
2003 .....	1 639	1 991	1 384	32,4	38,9	27,7
2004 .....	1 527	1 833	1 308	28,7	33,5	25,3
2005 .....	1 421	1 681	1 232	24,4	26,7	22,6
2006 .....	1 381	1 671	1 167	23,5	28,4	19,8
2007 .....	1 412	1 700	1 192	22,1	27,4	18,0
2008 .....	1 312	1 580	1 107	20,5	22,9	18,8
Weiblich						
1991 .....	1 244	1 523	1 082	13,2	17,3	10,8
1992 .....	1 313	1 617	1 143	12,5	16,2	10,4
1993 .....	1 328	1 642	1 153	11,9	15,3	10,0
1994 .....	1 382	1 724	1 182	11,8	16,6	8,9
1995 .....	1 417	1 749	1 208	13,6	18,7	10,4
1996 .....	1 410	1 743	1 183	13,3	17,9	10,1
1997 .....	1 421	1 734	1 193	12,4	17,7	8,5
1998 .....	1 495	1 803	1 263	11,8	15,3	9,2
1999 .....	1 559	1 885	1 309	11,8	16,1	8,5
2000 .....	1 512	1 809	1 283	11,7	15,4	8,8
2001 .....	1 449	1 712	1 249	10,9	15,3	7,6
2002 .....	1 365	1 611	1 185	10,2	13,3	8,0
2003 .....	1 272	1 531	1 088	8,7	11,7	6,5
2004 .....	1 197	1 455	1 015	8,5	12,3	5,8
2005 .....	1 157	1 397	985	7,1	8,3	6,2
2006 .....	1 098	1 324	935	6,0	7,8	4,7
2007 .....	1 140	1 369	968	6,1	7,8	4,8
2008 .....	1 070	1 279	913	5,1	6,4	4,2
Insgesamt <sup>1)</sup>						
1991 .....	1 672	2 031	1 464	34,1	40,8	30,2
1992 .....	1 722	2 106	1 508	32,3	38,9	28,6
1993 .....	1 711	2 105	1 493	31,5	38,2	27,8
1994 .....	1 771	2 200	1 521	31,1	40,7	25,5
1995 .....	1 780	2 202	1 514	32,7	40,8	27,6
1996 .....	1 746	2 165	1 459	30,7	39,6	24,7
1997 .....	1 743	2 143	1 451	30,9	39,8	24,5
1998 .....	1 768	2 154	1 477	27,5	34,8	21,9
1999 .....	1 833	2 223	1 533	26,6	33,9	21,0
2000 .....	1 761	2 122	1 481	27,1	33,3	22,2
2001 .....	1 678	1 999	1 433	24,4	30,7	19,6
2002 .....	1 559	1 848	1 345	23,3	27,4	20,2
2003 .....	1 460	1 767	1 239	20,7	25,6	17,2
2004 .....	1 366	1 649	1 164	18,8	23,1	15,7
2005 .....	1 292	1 544	1 111	15,9	17,8	14,5
2006 .....	1 243	1 502	1 053	14,9	18,4	12,4
2007 .....	1 279	1 539	1 082	14,3	17,9	11,5
2008 .....	1 194	1 434	1 012	13,0	14,8	11,6

\*) Durchschnittliche Bevölkerung.

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

**Zeitreihen**  
**2.5 Beteiligte 18- bis 24-jährige an Unfällen mit Personenschaden**  
**nach Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2008**

Jahr	Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden			Darunter Fahrer von Personenkraftwagen		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
Männlich						
1991 .....	130 992	53 721	77 271	98 275	40 609	57 666
1992 .....	127 528	51 761	75 767	96 819	40 200	56 619
1993 .....	119 014	48 822	70 192	92 509	39 519	52 990
1994 .....	114 712	49 644	65 068	89 102	40 280	48 822
1995 .....	109 662	49 843	59 819	86 274	40 910	45 364
1996 .....	102 874	49 354	53 520	82 422	41 014	41 408
1997 .....	100 529	50 302	50 227	79 612	41 383	38 229
1998 .....	100 313	50 832	49 481	79 872	41 698	38 174
1999 .....	105 476	53 576	51 900	83 404	43 705	39 699
2000 .....	100 506	50 560	49 946	79 640	41 154	38 486
2001 .....	97 618	48 478	49 140	76 996	39 277	37 719
2002 .....	90 730	44 233	46 497	71 506	35 847	35 659
2003 .....	84 748	41 271	43 477	65 512	32 792	32 720
2004 .....	78 891	38 031	40 860	60 480	29 929	30 551
2005 .....	74 092	35 622	38 470	55 457	27 245	28 212
2006 .....	70 821	34 824	35 997	51 903	25 926	25 977
2007 .....	71 575	35 581	35 994	52 100	26 424	25 676
2008 .....	66 578	32 894	33 684	47 544	23 934	23 610
Weiblich						
1991 .....	47 957	19 626	28 331	39 745	15 955	23 790
1992 .....	48 996	20 059	28 937	40 603	16 449	24 154
1993 .....	46 367	19 149	27 218	39 200	16 080	23 120
1994 .....	46 072	19 906	26 166	38 929	16 788	22 141
1995 .....	45 391	20 341	25 050	38 331	17 227	21 104
1996 .....	43 856	20 908	22 948	37 419	17 916	19 503
1997 .....	44 426	21 897	22 529	37 788	18 736	19 052
1998 .....	46 882	23 403	23 479	40 143	20 131	20 012
1999 .....	50 099	25 399	24 700	43 068	21 989	21 079
2000 .....	49 532	24 731	24 801	42 514	21 305	21 209
2001 .....	48 337	23 587	24 750	41 631	20 354	21 277
2002 .....	46 781	22 346	24 435	40 155	19 238	20 917
2003 .....	44 274	21 369	22 905	37 830	18 452	19 378
2004 .....	42 660	20 488	22 172	36 241	17 482	18 759
2005 .....	41 637	20 240	21 397	34 815	16 989	17 826
2006 .....	39 824	19 422	20 402	32 945	16 034	16 911
2007 .....	41 377	20 358	21 019	34 036	16 668	17 368
2008 .....	39 117	19 158	19 959	31 473	15 443	16 030
Insgesamt <sup>1)</sup>						
1991 .....	178 949	73 347	105 602	138 020	56 564	81 456
1992 .....	176 524	71 820	104 704	137 422	56 649	80 773
1993 .....	165 381	67 971	97 410	131 709	55 599	76 110
1994 .....	160 784	69 550	91 234	128 031	57 068	70 963
1995 .....	155 339	70 315	85 024	124 809	58 233	66 576
1996 .....	146 957	70 371	76 586	120 019	59 020	60 999
1997 .....	145 207	72 328	72 879	117 597	60 226	57 371
1998 .....	147 406	74 323	73 083	120 183	61 899	58 284
1999 .....	155 748	79 042	76 706	126 580	65 750	60 830
2000 .....	150 167	75 343	74 824	122 255	62 499	59 756
2001 .....	146 053	72 110	73 943	118 698	59 663	59 035
2002 .....	137 607	66 613	70 994	111 741	55 110	56 631
2003 .....	129 111	62 674	66 437	103 409	51 272	52 137
2004 .....	121 621	58 544	63 077	96 770	47 428	49 342
2005 .....	115 796	55 897	59 899	90 313	44 251	46 062
2006 .....	110 706	54 268	56 438	84 891	41 973	42 918
2007 .....	113 000	55 964	57 036	86 172	43 109	43 063
2008 .....	105 730	52 069	53 661	79 039	39 387	39 652

1) Einschl. ohne Angabe.

**Zeitreihen**  
**2.6 Beteiligte 18- bis 24-jährige Fahrer von Pkw als Hauptverursacher**  
**an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Geschlecht 1991 – 2008**

Jahr	Fahrer von Personenkraftwagen als Hauptverursacher			Anteil der Hauptverursacher an allen beteiligten Fahrern von Pkw		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
	Anzahl			Prozent		
Männlich						
1991 .....	62 010	27 666	34 344	63,1	68,1	59,6
1992 .....	61 202	27 314	33 888	63,2	67,9	59,9
1993 .....	59 140	27 291	31 849	63,9	69,1	60,1
1994 .....	56 792	27 796	28 996	63,7	69,0	59,4
1995 .....	55 147	28 086	27 061	63,9	68,7	59,7
1996 .....	53 446	28 615	24 831	64,8	69,8	60,0
1997 .....	51 474	28 709	22 765	64,7	69,4	59,5
1998 .....	51 881	29 086	22 795	65,0	69,8	59,7
1999 .....	54 394	30 550	23 844	65,2	69,9	60,1
2000 .....	52 133	28 881	23 252	65,5	70,2	60,4
2001 .....	50 767	27 786	22 981	65,9	70,7	60,9
2002 .....	47 373	25 534	21 839	66,3	71,2	61,2
2003 .....	43 744	23 480	20 264	66,8	71,6	61,9
2004 .....	40 676	21 628	19 048	67,3	72,3	62,3
2005 .....	37 313	19 640	17 673	67,3	72,1	62,6
2006 .....	35 311	18 782	16 529	68,0	72,4	63,6
2007 .....	35 643	19 315	16 328	68,4	73,1	63,6
2008 .....	32 699	17 525	15 174	68,8	73,2	64,3
Weiblich						
1991 .....	21 928	9 639	12 289	55,2	60,4	51,7
1992 .....	22 233	9 805	12 428	54,8	59,6	51,5
1993 .....	21 639	9 811	11 828	55,2	61,0	51,2
1994 .....	21 552	10 228	11 324	55,4	60,9	51,1
1995 .....	21 396	10 517	10 879	55,8	61,0	51,5
1996 .....	21 072	10 965	10 107	56,3	61,2	51,8
1997 .....	21 433	11 562	9 871	56,7	61,7	51,8
1998 .....	23 098	12 693	10 405	57,5	63,1	52,0
1999 .....	24 726	13 695	11 031	57,4	62,3	52,3
2000 .....	24 594	13 313	11 281	57,8	62,5	53,2
2001 .....	24 297	12 794	11 503	58,4	62,9	54,1
2002 .....	23 389	12 183	11 206	58,2	63,3	53,6
2003 .....	22 462	11 864	10 598	59,4	64,3	54,7
2004 .....	21 649	11 334	10 315	59,7	64,8	55,0
2005 .....	21 031	11 179	9 852	60,4	65,8	55,3
2006 .....	19 983	10 513	9 470	60,7	65,6	56,0
2007 .....	20 586	10 914	9 672	60,5	65,5	55,7
2008 .....	19 466	10 339	9 127	61,8	66,9	56,9
Insgesamt <sup>1)</sup>						
1991 .....	83 938	37 305	46 633	60,8	54,5	33,8
1992 .....	83 435	37 119	46 316	60,7	65,5	57,3
1993 .....	80 779	37 102	43 677	61,3	66,7	57,4
1994 .....	78 344	38 024	40 320	61,2	66,6	56,8
1995 .....	76 638	38 655	37 983	61,4	66,4	57,1
1996 .....	74 605	39 625	34 980	62,2	67,1	57,3
1997 .....	72 984	40 321	32 663	62,1	66,9	56,9
1998 .....	75 049	41 817	33 232	62,4	67,6	57,0
1999 .....	79 169	44 274	34 895	62,5	67,3	57,4
2000 .....	76 770	42 217	34 553	62,8	67,5	57,8
2001 .....	75 089	40 592	34 497	63,3	68,0	58,4
2002 .....	70 796	37 728	33 068	63,4	68,5	58,4
2003 .....	66 243	35 360	30 883	64,1	69,0	59,2
2004 .....	62 348	32 971	29 377	64,4	69,5	59,5
2005 .....	58 354	30 823	27 531	64,6	69,7	59,8
2006 .....	55 313	29 307	26 006	65,2	69,8	60,6
2007 .....	56 252	30 242	26 010	65,3	70,2	60,4
2008 .....	52 175	27 870	24 305	66,0	70,8	61,3

1) Einschl. ohne Angabe.